

LUDWIG ERHARD PREIS

Deutschland
Land der Ideen



DEUTSCHER EXCELLENCE PREIS

Ergebnisband 2013



GRUSSWORT

Dr. Philipp Rösler

Die deutsche Wirtschaft ist nach der gedämpften Entwicklung im Winterhalbjahr wieder auf einem soliden Wachstumskurs. Trotz anhaltender außenwirtschaftlicher Risiken hat sie in den letzten Jahren weiter an Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft gewonnen. Das zeigt auch der jüngste Wettbewerbsfähigkeitsindex des World Economic Forum, in dem Deutschland auf einen hervorragenden vierten Rang vorgerückt ist.

Dieser Erfolg wäre nicht denkbar ohne die vielen deutschen Unternehmen, die innovative und qualitativ überzeugende Produkte und Dienstleistungen entwickeln und erfolgreich im In- und Ausland vermarkten. Umso wichtiger ist ein effizienter marktwirtschaftlicher Ordnungsrahmen, der sie dabei unterstützt und Eigeninitiative sowie Innovationsgeist auf breiter Basis stärkt. Ludwig Erhard sah im Markt zu Recht den einzigen demokratischen Richter in der modernen Wirtschaft. Hier müssen sich die Unternehmen bewähren, hier müssen sie ihre Stärke zeigen.

Um die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern brauchen wir Unternehmen, die sich stets aufs Neue erfolgreich dem Wettbewerb stellen. Der Ludwig-Erhard-Preis und der dahinter stehende Excellence-Ansatz leisten dazu einen großen Beitrag. Sie helfen, ungenutzte Potenziale zu erkennen, die unternehmerische Leistungsfähigkeit weiter zu erhöhen und die Chancen am Markt bestmöglich zu nutzen.

All jenen, die in diesem Jahr ausgezeichnet wurden, gratuliere ich auf das Herzlichste. Ich wünsche Ihnen und allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Ihr

Dr. Philipp Rösler

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

VORWORT

Vorstand ILEP

Liebe Leserinnen und Leser,
seit 17 Jahren setzt sich die Initiative Ludwig-Erhard-Preis dafür ein, deutsche Unternehmen und Organisationen in ihrem Streben nach höchster Qualität und kontinuierlicher Verbesserung zu unterstützen. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag, um den Excellence-Ansatz als wichtigen Wettbewerbsvorteil für den Standort Deutschland zu fördern.

Auch in diesem Jahr hat die Initiative Ludwig-Erhard-Preis zahlreiche Unternehmen und Organisationen dabei begleitet, sich weiterzuentwickeln und ihre Leistungsfähigkeit zu stärken. Das ist auf vielfältige Weise geschehen – durch Assessments, Präsenz- und kostenlose Online-Trainings und die praxisorientierte Umsetzungsanleitung „Excellence-Leitfaden – Praktische Umsetzung des EFQM Excellence Modells“. In diesem Buch Finden Sie Inspirationen, wie das EFQM-Modell in ihren Organisationen eingeführt werden kann.

Der Initiative ist es in diesem Jahr gelungen, mehr denn je das Wissen um das Excellence-Modell zu verbreiten. Durch die Arbeit unserer Assessoren ist es uns möglich, diejenigen Unternehmen und Organisationen, die die nachweislich besten Managementleistungen vorweisen und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert haben, traditionell in einem feierlichen Rahmen zu prämiieren. Wir danken allen, die sich der konstruktiv-kritischen Überprüfung

durch unsere Assessoren gestellt haben, und gratulieren unseren diesjährigen Preisträgern und Platzierten. Sie sind würdige Gewinner und stehen für Spitzenleistungen „Made in Germany“.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen des gesamten Vorstands der Initiative Ludwig-Erhard-Preis auch in diesem Jahr viel Spaß bei der Lektüre dieses Ergebnisbandes. Sie können darauf bauen, dass wir uns dem Excellence-Gedanken auch in Zukunft zutiefst verpflichtet fühlen.



Thomas Kraus
Vorsitzende



Johann Simmel
stellv. Vorsitzender



Dr. André Moll
geschäftsf. Vorstandsmitglied

GRUSSWORT Dr. Philipp Rösler	3
VORWORT Vorstand ILEP	5
LEITARTIKEL Blended Management	8
DER LUDWIG-ERHARD-PREIS 2013	10

Preisträger 2013

GROSSE ORGANISATION

BMW Werk Regensburg	12
---------------------	----

MITTELSTAND

domino-world™	14
---------------	----

Zweitplatzierung 2013

GROSSE ORGANISATION

Caritasverband für den Kreis Olpe e. V.	16
---	----

MITTELSTAND

Schöck AG	18
Thüringische Weidmüller GmbH	20

KLEINSTE ORGANISATION

flow consulting GmbH	22
----------------------	----

Finalist 2013

MITTELSTAND

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus	24
EBK Krüger GmbH & Co. KG	26

KLEINE ORGANISATION

Daimler AG	
Bildungszentrum Haus Lautenbach	28

KLEINSTE ORGANISATION

Augenfacharztpraxis Dr. Helga und Andreas Linke	30
--	----

Levels of Excellence

GROSSE ORGANISATION

Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	R4E 5 stars	32
------------------------------------	-------------	----

MITTELSTAND

AWO Schleswig-Holstein gGmbH Unternehmensbereich Pflege	R4E 5 stars	34
Sparkasse Ingolstadt	R4E 5 stars	36
ABB Stolz-Kontakt/Striebel & John Vertriebsgesellschaft mbH	R4E 4 stars	38
Lorenz Dental Management GmbH & Co. KG	R4E 4 stars	40
Jobcenter Kreis Segeberg	R4E 3 stars	42
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	R4E 3 stars	44

KLEINE ORGANISATION

KH-Automation Projects GmbH	R4E 4 stars	46
Regensburg Tourismus GmbH	R4E 4 stars	48

KLEINSTE ORGANISATION

KW AG	R4E 3 stars	50
bestadvice Private Vermögen GmbH	C2E	52

Ausgezeichnete Organisationen

Exzellente deutsche Unternehmen – Alle in Deutschland 2013 ausgezeichnete Organisationen	54
--	----

Sponsoren

ABB AG	56
Südwestmetall e. V.	58
TÜV Rheinland Consulting GmbH	60
WISAG Sicherheit & Service Holding GmbH & Co. KG	62

Partner unseres Netzwerkes

PROTEMA Unternehmensberatung GmbH	64
TC&T Consult und Training GmbH	65
TÜV NORD CERT GmbH	66

Preisverfahren 2014

Auslobung des Ludwig-Erhard-Preis 2014	68
Der Aufwand für die Teilnahme	70

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V.

EXCELLENCE ASSESSOR WERDEN Ein Netzwerk aus Führungskräften	71
--	----

DIE ASSESSORINNEN UND ASSESSOREN Ehrenamtliche Botschafter des Excellence-Gedankens	72
---	----

DIE INITIATIVE LUDWIG-ERHARD-PREIS E.V. Die deutsche Excellence-Initiative	76
---	----

EXCELLENCE FÜR DEUTSCHLAND Entwickeln Sie mit uns und unseren Partnern Ihre Organisation	77
--	----

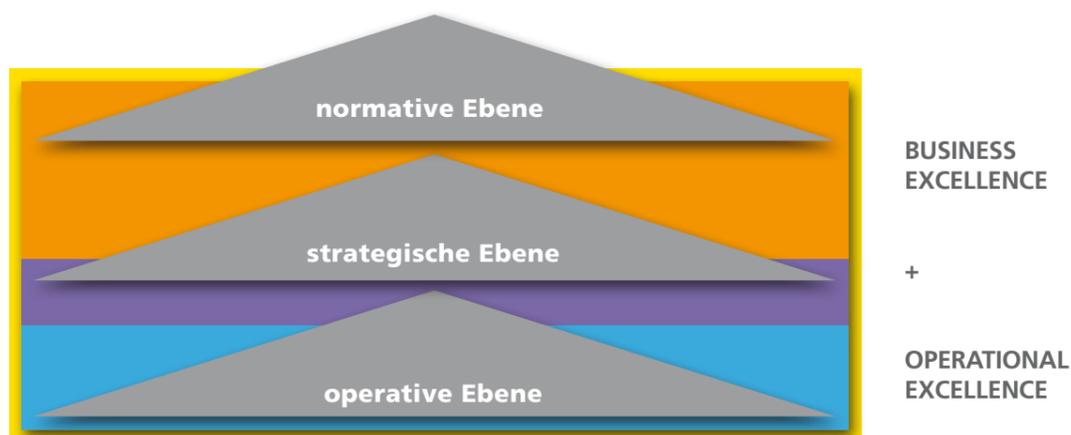
OPERATING PARTNER	78
-------------------	----

DIE PUBLIKATIONEN der Initiative Ludwig-Erhard-Preis und ihrer Partner	80
--	----

MITGLIEDSCHAFT Ludwig-Erhard-Preis e. V.	83
MITGLIEDER Ludwig-Erhard-Preis e. V.	84
AUFNAHMEANTRAG	86
ABSICHTSERKLÄRUNG	87
SPONSOREN	88
SCHLUSSWORT	89
IMPRESSUM	90

BLENDED MANAGEMENT

Managementansätze sinnvoll verknüpfen



Blended Management

Ein aktueller Trend ist die Mischung von Managementansätzen. Die Verquickung von operativen und strategischen Managementkonzepten zu einem Managementsystem bietet den größten Synergieeffekt und leistet einen eminenten Mehrwert für die Organisation.

Die Herausforderungen

Generell stehen Unternehmen unter einem wachsenden Wettbewerbsdruck, der nicht mehr durch Sparen oder hohe Innovationstätigkeit alleine zu bewältigen ist. Um den Herausforderungen der Gegenwart erfolgreich zu begegnen, müssen Unternehmen flexibel, reaktionsschnell und effizient sein. Diese drei Eigenschaften

werden in der Natur beispielsweise vom Chamäleon zum Überleben genutzt. Dieses Tier bewegt sich nur dann, wenn es notwendig ist und schont damit Ressourcen. Wenn ein Insekt in Reichweite kommt, trifft es die Beute und sichert damit die Ernährung. Das Tier hat die optimale Fähigkeit, sich in das Umfeld einzupassen. Wenn sich das Umfeld ändert, vollzieht es diese Änderung zeitnah auch. Es hat einen klaren Blick auf die wesentlichen Aufgaben, und erfüllt diese präzise. Es nutzt dabei die optimalen Mittel (Zunge, nicht Füße). In der Mischung der Fähigkeiten liegt das Geheimnis von Blended Management. Dabei kommt es auf der operativen Ebene darauf an, die richtigen Früchte zu ernten.

Der Excellence-Ansatz im Kontext von Blended Management

Der Ansatz der Business Excellence stellt die Orientierung an den Interessengruppen in den Vordergrund. Anhand der 8 Grundkonzepte kann der Anwender des Modells die prägenden Eigenschaften seiner Organisation ermitteln. Es wird dadurch eine Selbsterkenntnis erreicht, welche Eigenschaften die Organisation in ihrem Handeln maßgeblich bestimmt. Zur konkreten Betrachtung der Stellhebel in der eigenen Organisation bieten die Kriterien des Modells ein Zuordnungssystem, das alle wesentliche Aspekte des Unternehmens ordnen und bewerten hilft. Damit wird einerseits der Verschwendung vorgebeugt, andererseits ein Strategiebezug aller Aktionen sichergestellt. Die RADAR-Bewertungslogik ist der dritte Teil des Modells. Sie eignet sich, im Sinne der PDCA-Logik die Perfektionierung der Lösungswege zu erreichen. Damit wird die Schnelligkeit erreicht.

Das Modell von Bleicher im Kontext von Blended Management

Bleicher hat das Management einer Organisation in drei Ebenen gegliedert, um die unterschiedlichen Mechanismen die in einer Organisation wirken, besser deuten zu können. Dieser einfache Ansatz hat seinen Charme darin, dass er die Anwendung der Methoden und Ansätze diesen

Ebenen zuordnen kann. Die drei Ebenen, die von Bleicher unterschieden werden sind die

- normative Ebene, die wesentliche Festlegungen, wie Mission, Vision und Werte enthält,
- strategische Ebene, die alle Überlegungen zur Umsetzung des Geschäftsmodells enthält und diese über Ziele und Vorgehensweisen anstrebt,
- operative Ebene, die durch Prozesse und Projekte die Umsetzung der Strategie sicherstellt.

Ein Ziel ist es, die operative Ebene unter Berücksichtigung der steuernden Elemente der strategischen Ebene zu optimieren.

Wie beeinflusst sich der Excellence-Ansatz das operative Handeln?

Der Excellence-Ansatz betrachtet schwerpunktmäßig die strategische Ebene unter Berücksichtigung der wesentlichen Festlegungen der normativen Ebene (z. B. der Vision als langfristiges Ziel). Der Excellence-Ansatz nimmt Einfluss auf die operativen Systeme und hilft diese optimal zu steuern. Daraus ergeben sich Synergie-Chancen, die sich im Sinne des integrierten Management-Ansatzes ausschöpfen lassen. Weitere Gedanken dazu finden Sie in unserem Excellence-Leitfaden.

DER LUDWIG-ERHARD-PREIS 2013

Die Auslobung in der Übersicht



In diesem Jahr wurde der Ludwig-Erhard-Preis zum 17. Mal ausgelobt. Alle Bewerberorganisationen wurden durch ehrenamtlich agierende Assessorenteams einer intensiven Begutachtung unterzogen. Fünf bis neun Führungskräfte haben je nach Größe diese Organisationen anhand des EFQM Excellence Modells bewertet. Jeder Assessor bewertet genau eine Organisation. Dadurch wird die Neutralität der bewertenden Personen sichergestellt. Die Ergebnisse wurden der Jury des Ludwig-Erhard-Preises vorgelegt. Diese hat anhand des Vergleichs der Einzelergebnisse als unabhängiges Gremium Preisträger, Ausgezeichnete und Finalisten festgelegt. Die Jury im Jahre 2013 war wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender der Jury

Dr. Wolfgang Schirmer

Geschäftsführer Rheinmetall MAN
Military Vehicles GmbH, München

Mitglieder der Jury

Dr. Matthias Gruhl

Leiter des Amtes für Gesundheit – Behörde für
Gesundheit und Verbraucherschutz Freie
und Hansestadt Hamburg

Ingrid Hofmann

Geschäftsleitung, I.K.Hofmann GmbH, Nürnberg

Holger Lösch

Vorsitzender des Aufsichtsrats von Deutschland –
Land der Ideen, Berlin

Gerhard Schierhorn

Bürgermeister von Hanstedt

Armin Schuster

Mitglied des Bundestages, Berlin

Lars Vogel

Geschäftsführer Ludwig-Erhard-Stiftung e. V., Bonn

Die Ehrungen der Bewerber erfolgen segmentiert in vier Größenklassen. Dadurch wird eine bessere Vergleichbarkeit der Bewerber erreicht. Eine Segmentierung nach Branchen erfolgt nicht.

Der Ludwig-Erhard-Preis wird in den folgenden Größenklassen vergeben:

Große Organisation

Mittelstand

Kleine Organisation

Kleinste Organisation

Innerhalb dieser Größenklassen werden abhängig von den Bewertungen durch die Assessoren und

den daraus abgeleiteten Entscheidungen der Jury abgestuft Ehrungen vergeben. Es werden grundsätzlich folgende Ehrungen vergeben:

Preisträger

Organisationen, die eine herausragende Reife und Leistungsfähigkeit gezeigt haben und somit beispielgebend für andere Organisationen sind. Diese Organisationen zeigen Spitzenleistungen, die die Attraktivität des Standorts Deutschland fördern.

Auszeichnung

Organisationen, die herausragende Leistungen zeigen und damit in der jeweiligen Größenklasse das zweitbeste Ergebnis erzielt haben.

Finalisten

Organisationen, die deutlich überdurchschnittliche Leistungen zeigen und überzeugend den Excellence-Ansatz umgesetzt haben.

In diesem Ergebnisband der Initiative werden darüber hinaus die Organisationen geehrt, die teilweise aus der Teilnahme am Ludwig-Erhard-Preis oder aus einem Bewertungsverfahren eine der Anerkennungsstufen der Levels of Excellence erreicht haben. Dazu existieren folgende Anerkennungen:

Recognised for Excellence 5 stars

Aus der Bewertung resultiert ein Ergebnis von über 500 Punkten auf der Bewertungsskala. Diese Organisationen sind oft auch Finalisten des Preisverfahrens.

Recognised for Excellence 4 stars

Aus der Bewertung resultiert ein Ergebnis von über 400 Punkten auf der Bewertungsskala. Diese Organisationen sind zum Teil auch Finalisten des Preisverfahrens.

Recognised for Excellence 3 stars

Aus der Bewertung resultiert ein Ergebnis von über 300 Punkten auf der Bewertungsskala. Diese Organisationen haben den Finalistenstatus des Preisverfahrens nicht erreicht, aber trotzdem überdurchschnittliche Reife gezeigt.

Committed to Excellence

Diese Organisationen haben gezeigt, dass sie auf dem Weg sind, den Excellence-Ansatz umzusetzen.

Anerkennung

der Initiative Ludwig-Erhard-Preis

Diese Organisationen haben bereits erste Erfolge erzielt und sind auf dem Weg zu Spitzenleistungen.

WIR BEGEISTERN KUNDEN – SERIENMÄSSIG

BMW Werk Regensburg



Flexible Fahrzeugproduktion nach Kundenwunsch

Die BMW Group ist der führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität. Das BMW Werk Regensburg leistet mit der Produktion der BMW 1er Reihe, den Fahrzeugen der BMW 3er Reihe (Limousine, Cabriolet, M3 Varianten) sowie dem BMW Z4 einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der BMW Group. Rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen jeden Tag über 1.110 Fahrzeuge der unterschiedlichen Varianten her. 2012 wurden 300.307 Automobile gefertigt. Seit 1986 liefen über fünf Millionen Fahrzeuge vom Band. Dabei wird nach dem kundenorientierten Prozess jeder individuelle Kundenwunsch termintreu und in höchster Qualität erfüllt. Neben der hohen Flexibilität und der Beherrschung der großen Variantenvielfalt zeigt sich die besondere Leistungsfähigkeit des Werkes gerade in der hohen Anlaufkompetenz.

Investitionen und Flexibilität als Zukunftssicherung

Seit dem Produktionsstart 1986 mit Montage und Lackiererei wurde das Werk Schritt für Schritt erweitert und seitdem insgesamt rund vier Mrd. Euro investiert. Die neue Generation des BMW 1ers wurde 2009 integriert, der neue 3er 2012 – dafür wurde insbesondere der Karosseriebau modernisiert und erweitert. Derzeit laufen bereits wieder Investitionsmaßnahmen für neue Modellgenerationen in allen Technologien und der Logistik, die der Standort als Zukunftssicherung betreibt. Flexibilität wird in Regensburg großgeschrieben. Alle sieben Modellvarianten laufen über eine Lacklinie und auf einem Montageband. Und die Regensburger Arbeitszeitmodelle setzen Maßstäbe in punkto Flexibilität: Die 2004 eingeführte Arbeitszeitvariomatik ermöglicht es, flexibel die Produktion der tatsächlichen Nachfrage anzupassen – und dies in sehr feinen Stufen. Die Werksansiedlung in Regensburg hat sich auch positiv auf die gesamte ostbayerische Region ausgewirkt. So wurden seitdem insgesamt rund 24.000 Arbeitsplätze in der Region geschaffen: neben den 9.000 Arbeitsplätzen bei BMW weitere rund 15.000 bei Zuliefer- und Dienstleistungsfirmen. Neben den wirtschaftlichen Effekten und der damit verbundenen Steigerung der Kaufkraft in der Region, hat die BMW

Ansiedlung auch gesellschaftspolitische Bedeutung. Das Unternehmen engagiert sich in den Feldern Kultur, Bildung, Sport und Soziales.

Schritt für Schritt zur Unternehmensexzellenz

Bei den Herausforderungen der Zukunft ist ein ganzheitliches Denken und Handeln im Sinne der unternehmerischen Verantwortung unerlässlich. Die Führungsmannschaft gestaltet mit Hilfe des EFQM-Modells den Weg in die Zukunft des Werkes Regensburg sehr erfolgreich. Dies wird durch positive Trends der Ergebnisse und Erreichung der Ziele deutlich. Insbesondere sind die positiven Wahrnehmungen der Kunden für das BMW Werk Regensburg die Bestätigung, hier auf dem richtigen Weg zu sein. Rückmeldungen aus der Gesellschaft und von externen Besuchern belegen dies ebenso. Die Führungsmannschaft des BMW Werkes Regensburg nutzt die Fremdsicht der Assessoren im Rahmen der Managementkreisläufe (Strategie- und Zielemanagementprozess), um die Ansätze und Vorgehensweisen zu hinterfragen und zu bewerten. Über die EFQM-Assessments erhält das Werk Regensburg objektive, wertvolle und hilfreiche Anregungen für Stärken und Potentiale. Die Führungskräfte des BMW Werkes Regensburg verstehen und unterstützen den Weg zur Unternehmensexzellenz und binden



vor allem durch dialogorientierte Kommunikation und Sinngebung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Die wichtigste Voraussetzung bei der Einführung des EFQM-Modells ist die eigene Überzeugung auf Management-Ebene und der Anspruch in Richtung Unternehmensexzellenz. diesem Weg mitzunehmen. Der erfolgreiche Weg in die Zukunft geht nur mit den Menschen, den Mitarbeitern im Werk Regensburg, unseren internen und externen Partnern und nicht zuletzt mit und für die Menschen in aller Welt, die unsere Kunden sind.



BMW Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93049 Regensburg
Telefon: +49 (0)941. 770-2012
Telefax: +49 (0)941. 770-3550
www.bmw-werk-regensburg.de

ALLE MACHT DEM DOMINO-COACHING™

domino-world™, Birkenwerder/Berlin



Alle Macht dem domino-coaching™ Schafft Pflege und Pflegebedürftigkeit ab

Wissensvermittlung ist bei domino-world™ Chef-sache: In dem Altenpflegeunternehmen gehören Fortbildungen und Schulungen zum Alltag der 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und viele Trainings leitet die Geschäftsführung selbst. „Als Unternehmer muss man Vorbild sein“, ist Vorstand Lutz Karnauchow überzeugt und Geschäftsführerin Dr. Petra Thees ergänzt: „Die enge persönliche Beziehung zu jedem Mitarbeiter ist für uns das A und O.“

Das Unternehmen hat als Alleinstellungsmerkmal ein eigenes Pflegekonzept entwickelt: Beim sogenannten „domino-coaching™“ geht es darum, älteren Menschen ein therapeutisches und rehabilitatives Training zu bieten. „Wir versorgen unsere Patienten nicht einfach, sondern fordern sie jeden Tag“, erklärt Dr. Thees. Dabei

reicht das Spektrum von Kraft- und Balanceübungen bis hin zum kreativen Gestalten. Für die herausfordernde Aufgabe, auf die sie ihr Arbeitgeber mit regelmäßigen Schulungen und Weiterbildungen vorbereitet.

Bei der Ausbildung zum „domino-coach“ lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den geriatrischen Reha-Prozess zu planen und umzusetzen. Auch psychologische Kenntnisse stehen auf dem Lehrplan, etwa für den Umgang mit dementen oder depressiven Menschen. Einmal im Monat kommen die Pflegekräfte zur Fortbildung und Supervision in die Zentrale in Birkenwerder. „So bleibt man nicht auf einem Stand stehen, sondern entwickelt sich weiter“, erklärte Teamleiterin Deike Schilling. Die Weiterbildungen machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur fit für den Job, sondern geben ihnen das Gefühl, im Arbeitsalltag nicht alleine gelassen zu sein. Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben außerdem einen Mentor bzw. eine Mentorin an ihrer Seite.

Einen Überblick über Kompetenzen, Motivation und Lernfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von domino-world™ gibt die sogenannte „Wissensbilanz“, die das Unternehmen bereits fünf Mal erstellt hat. Der Bericht berücksichtigt auch betriebliche Prozesse und die Beziehung zu

Kunden. Vorbild ist das Modell „Wissensbilanz – made in Germany“, das vom Fraunhofer Institut entwickelt wurde. Bei domino-world™ wird auf dieser Basis das Wissensmanagement konkret weiterentwickelt. Dazu gehört auch eine intensive Schulung der Führungskräfte, damit diese ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser motivieren können.

Seit 13 Jahren wird das EFQM-Modell praktiziert und seitdem hat domino-world™ etliche Auszeichnungen erhalten, so zum Beispiel 2008 den Ludwig-Erhard-Preis. Aber auch beim EFQM-Excellence-Award war man erfolgreich, ebenso wie bei Deutschlands Kundenchampions, bei Best Workplaces in Europe und bei den European Business Awards. Von der Teilnahme an Unternehmenswettbewerben verspricht man sich bei domino-world™ viel: „Das ist der Treibstoff auf dem Weg zur Excellence“ ist Dr. Thees überzeugt.

In Zeiten des Fachkräftemangels stellt sich Vorstand Lutz Karnauchow auch auf die veränderte Situation am Arbeitsmarkt ein: „Früher konnte sich das Unternehmen die Mitarbeiter aussuchen. Mittlerweile ist es umgekehrt.“ Er spricht daher von „Interessenten“ für eine neue Stelle – und nicht mehr von Bewerbern. Umso wichtiger ist es für ihn, qualifizierte Fachkräfte zu finden. „Nur die Unternehmen, die geeignete Mitarbeiter

PREISTRÄGER
LUDWIG ERHARD PREIS 2013



bekommen, können am Ende auch Aufträge annehmen und ihre Kunden bedienen. Wer das nicht kann, ist weg vom Markt.“



domino-world™
Lutz Karnauchow (Vorstand)
Karl-Marx-Str. 84-86 | 16547 Birkenwerder
Telefon: +49 (0)3303. 293 760
zentrale@domino-world.de
www.domino-world.de

CARITAS. NAH. AM NÄCHSTEN.

Caritasverband Olpe



Unsere Vision heißt „Caritas. Nah. Am Nächsten.“ Das, was uns wichtig ist, haben wir kurz und bündig im Scheckkartenformat als Leitbild formuliert. Mit klarem Profil und starker Marke „Caritas“, nah an den Menschen, mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern, höchstem Qualitätsanspruch und soliden Finanzen sind wir mit bester Vernetzung im Kreis Olpe und darüber hinaus auf dem Wege.

Caritas – Geschichte mit Zukunft

Unser Auftrag ist der Dienst am Nächsten. Auf dieser Grundlage setzen wir Zeichen – seit mehr als 50 Jahren. Erste Anfänge lassen sich bereits in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts nachweisen, der offizielle „Start“ erfolgte mit der Eintragung der ersten Satzung in das Vereinsregister im Juli 1963. Seit dieser Zeit verzeichnet der Caritasverband Olpe eine unaufhörliche Wachstumsgeschichte. Mit fast 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hauptberuf und weiteren fast 600 beschäftigten

Menschen mit Behinderung ist der Caritasverband Olpe einer der größten Arbeitgeber im kleinsten Kreis Nordrhein-Westfalens, unterstützt durch 600 Ehrenamtliche in unseren Einrichtungen und Diensten und weitere 900 Ehrenamtliche vor Ort in unseren dörflichen Strukturen. Geschichte mit Zukunft bedeutet für uns ständige Weiterentwicklung, strategisch ausgerichtet und orientiert am Bedarf der Menschen in der Region Südsauerland. Dazu gehören die Entwicklung neuer Angebotsformen wie zum Beispiel Wohngemeinschaften, die Ausgestaltung des Inklusionsanspruches, der Umgang mit der demographischen Entwicklung im Hinblick auf Kunden und Mitarbeiter, aber auch die Kompensation ausfallender öffentlicher Erträge und der Preisdruck im Wettbewerb. Mit qualifizierten und motivierten Fach- und Führungskräften und der konsequenten Weiterentwicklung unseres Ehrenamtes begegnen wir diesen Herausforderungen und geben dem Wandel eine Richtung.

Helfen tut so gut! – der Erfolgskurs

Besondere Entwicklungsschritte prägen unsere Arbeit: 2009 wurden wir in Berlin als „Bester Arbeitgeber Deutschlands im Gesundheitswesen“ ausgezeichnet. Im Folgejahr haben wir diesen Titel erfolgreich verteidigt. Die erste Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis wurde mit „Recognized for Excellence ***“ honoriert. Zum Jahresbeginn

2010 haben wir drei große stationäre Senioreneinrichtungen mit 300 Mitarbeitenden übernommen und damit die Voraussetzung für die Realisierung unserer Caritas-Zentren der Alten- und Krankenhilfe geschaffen. 2012 war das Jahr unserer strategischen Neuausrichtung. Dazu gehörte eine radikale Priorisierung und Überprüfung, Ertragssteigerung und Kostensenkung, Optimierung der Kommunikation – unterm Strich: Mögliches und Unmögliches denken und tun! Unser Jubiläumsjahr 2013 verstehen wir als besonderes Jahr: Die Meilensteine sind solide und zukunftsorientiert definiert, lassen aber auch Raum zum Feiern. Die Dreifachauszeichnung beim Wettbewerb „Beste Arbeitgeber“ war ein guter Grund dafür. Unser Anspruch, Innovationsführer der Branche zu sein, fordert immer wieder dazu auf, Neues auszuprobieren. Inklusion in der Altenbetreuung oder das Konzept „Caritas 24 – Zu Hause gut betreut“, das mit dem Innovationspreis 2011 der Zeitschrift „Häusliche Pflege“ ausgezeichnet wurde, sind nur zwei Beispiele unserer Innovationsfreude.

Zeichen setzen – Für unsere Mitmenschen

Wir haben den Anspruch der Excellence im Sinne des sozialen Dienstleisters der Spitzenklasse für uns formuliert. Wir wollen mit unseren 50 Einrichtungen und Diensten dauerhaft herausragende Leistungen erzielen. Damit erfüllen oder übertreffen wir die Erwartungen der Menschen, mit denen

ZWEITPLATZIERUNG
LUDWIG ERHARD PREIS 2013



wir in Beziehung stehen. Einfach und kurz gesagt:

- für unsere Kunden, durch Menschlichkeit, Fachlichkeit und Wirtschaftlichkeit,
- für unsere Mitarbeiter, durch fairen Umgang, Vertrauen, Begeisterung und sichere und herausfordernde Arbeitsplätze,
- für unsere Partner, durch Beständigkeit und Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit,
- für die Kirche (deren Teil wir sind), durch praktische Nächstenliebe,
- für die Gesellschaft, durch nachhaltiges und damit zukunftsorientiertes Handeln.



Caritasverband für den Kreis Olpe e. V.
Jürgen Block (Qualitätsmanagement)
Alte Landstraße 4 | 57462 Olpe-Rhode
Telefon: +49 (0)2761. 9668-1063
jblock@caritas-olpe.de
www.caritas-olpe.de

INNOVATION ALS UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Schöck AG



„Man darf nie beim Alten stehen bleiben. Um erfolgreich zu sein, muss man ganz neue Dinge entwickeln oder bestehende Dinge verbessern.“ Dieser Leitgedanke des Firmengründers und Bauingenieurs Eberhard Schöck ist das Fundament für eine Erfolgsgeschichte, die vor über 50 Jahren mit einem Bauunternehmen begann. Heute agiert die Schöck AG als Dach der Schöck Gruppe mit 13 Tochtergesellschaften und 610 Mitarbeitern als Globalplayer weltweit. Zu den Zukunftsmärkten zählen Nordamerika, Russland, Japan und der Mittlere Osten, der Absatz konzentriert sich auf Europa. Im Jahr 2012 hat die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 114 Millionen Euro erwirtschaftet.

Immer einen Schritt voraus

Schöck entwickelt, produziert und vermarktet Bauteile und Systemlösungen für statisch-konstruktive Anwendungen in Gebäuden. Ziel ist es, Architekten, Planer und Bauunternehmen,

Betonfertigteilwerke und den Handel stets mit qualitätsverbessernden und vereinfachenden Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einbaufertigen Bauteilen, die ein Teil der Statik sind und einen hohen bauphysikalischen Nutzen haben, wie z. B. die Minimierung von Wärmebrücken oder die Vermeidung von Trittschall im Gebäude. Hauptprodukt ist der Schöck Isokorb®, ein tragendes Wärmedämmelement für auskragende Bauteile, z. B. Balkone, Laubengänge oder Vordächer. Mit über 12.000 Standardtypen und Lösungen für die Anwendung in Beton, Stahl und Holz ist Schöck sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung der führende Spezialist in diesem Segment. Schöck Tronsole® sorgt als komplett einbaufertiges Trittschall-Dämmsystem für Treppenhäuser dafür, dass Menschen Ruhe und Entspannung finden. Weiteres Geschäftsfeld des Unternehmens ist die Bewehrungstechnik für Industrie-, Tunnel-, Brücken- und Infrastrukturbau sowie für den Bau von Energieanlagen. Schöck sorgt für ein Optimum an Kundennähe – auf der Baustelle, im Planungsbüro oder in der Herstellung; beim Planer, Architekt, Verarbeiter und Bauherr. Zu den Serviceleistungen gehören z. B. der 24h-Lieferservice bei Lagerware und nonverbale Einbauanleitungen. Rund 60 Ingenieure stehen bei statischen und konstruktiven Fragestellungen weltweit zur Verfügung und erstellen Lösungsvorschläge, Berechnungen und Detailzeichnungen.

Innovativ – Serviceorientiert – Partnerschaftlich

Werte, die ein innovatives, sicheres und nachhaltiges Arbeiten ermöglichen, stehen bei Schöck im Vordergrund, denn das Unternehmen ist sich seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt bewusst. Wirtschaftlich erfolgreich zu sein ist die Voraussetzung, um sozialverantwortlich handeln zu können. Dafür investiert Schöck nicht nur in die Qualität der Produkte, sondern auch in die Qualität aller Unternehmensprozesse auf Basis des EFQM-Modells, das bei Schöck bereits 2008 eingeführt wurde. Alle Produkte werden mit Kunden baustellengerecht entwickelt. Durch interne und externe Audits, Mitarbeiter- und Teamgespräche nutzt Schöck Werkzeuge für die strategische Unternehmensplanung und erhält wichtige Eckdaten für eine ganzheitliche Marktstrategie – für die Ausrichtung der Unternehmensstrukturen, die Entwicklung der Geschäftsprozesse und eine erfolgreiche Organisationsentwicklung. 2009 stellte sich Schöck erstmals dem Wettbewerb um den Ludwig-Erhard-Preis und ging als Finalist hervor. 2011 folgte die Ehrung mit einer Auszeichnung beim Ludwig-Erhard-Preis. 2012 erreichte Schöck bei „Deutschlands Kundenchampions 2012“ durch die Bewertung seiner Kunden den ersten Platz. Zahlreiche Auszeichnungen für Produktqualität und Innovation stehen für den



Entwicklungsprozess, den das Unternehmen in den letzten Jahren gemacht hat. Schöck achtet darauf, dass nichts als nebensächliche Routine erledigt wird. Sei es bei der Arbeitssicherheit oder beim Gesundheitsschutz für die Mitarbeiter, bei der Produktion mit umweltfreundlichen Materialien und Verfahren oder bei regelmäßigen Audits. Nur so kann sichergestellt werden, dass die hohen Qualitätsansprüche von Schöck durchgängig bis ins Detail Anwendung finden.



Schöck AG

Fred Csehngeri

Vimbucher Str. 2 | 76534 Baden-Baden

Telefon: +49 (0)7223. 967 151

Telefax: +49 (0)7223. 967 7151

fred.csehngeri@schoeck.de

VERBINDUNGEN IN DIE ZUKUNFT

Thüringische Weidmüller GmbH, Wutha-Farnroda



Weidmüller-Thüringen wurde 1990 als Teil der Weidmüller Unternehmensgruppe am Standort Wutha-Farnroda in Thüringen gegründet. Als erfahrene Experten unterstützt Weidmüller Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Detmold, Ostwestfalen, entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Produkte der elektrischen Verbindungstechnik und der Elektronik. Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern und beschäftigt insgesamt über 4400 Mitarbeiter. Mit ca. 320 Mitarbeitern ist Weidmüller-Thüringen auf die Produktion von Komponenten wie Steck- und Leiterplattenverbinder, OEM-Anschlüsselemente und Module für alle Anschlussarten spezialisiert. Weidmüller in Thüringen entwickelt sich innerhalb der internationalen Unternehmensgruppe zu einem Leitwerk in der

Device Connectivity, welches weltweit gültige Standards für das gesamte Produktionsnetzwerk aufstellt.

Qualität ohne Kompromisse

Die Erwartungen der Kunden an Premiumqualität aus dem Hause Weidmüller sind sehr hoch. „Wir wollen unsere Kunden nicht nur zufriedenstellen, wir wollen sie begeistern. Für Weidmüller bedeutet das: Excellence in allen Prozessen für eine Qualität ohne Kompromisse“, erläutert Ulrich Halbey, Werksleiter am Standort. Bereits seit 2006 wird bei Weidmüller-Thüringen mit dem EFQM-Modell gearbeitet, um die gesamte Organisation auf diese Spitzenleistungen auszurichten. Beginnend mit der internen Assessorenausbildung des Führungskreises über eine Selbstbewertung wurde ein ganzheitliches Qualitätskonzept entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Weidmüller investiert kontinuierlich in den Aufbau neuer Fertigungskapazitäten und nutzt dafür innovative Technologien und Betriebsmittel. Durch den nachhaltigen Einsatz des unternehmenseigenen „Weidmüller Produktionssystem“ (WPS) werden Prozesse regelmäßig überprüft und Optimierungspotenzial gehoben. Die Anforderung, Qualität auf höchstem Niveau zu bieten, gilt dabei nicht nur für die Produkte, sondern für alle begleitenden Prozesse und Leistungen des Unternehmens wie Projektabwicklung und Personalprozesse. Das

gemeinsame Prozessverständnis innerhalb Weidmüller ermöglicht ein vernetztes Denken, um gemeinsam kundenspezifische Lösungen anzubieten und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit einer hohen Produktvariantenvielfalt von über 42.000 zu verwaltenden Artikelnummern, stellt sich Weidmüller-Thüringen den hohen Herausforderungen des stark volatilen Marktes. Um diesen Restriktionen entgegenzuwirken werden innerhalb des WPS verschiedene Methoden angewendet. Mit Hilfe der Wertstromsystematik können am Standort kurze Durchlaufzeiten und optimale Lagerbestände sichergestellt werden, um die Lieferzuverlässigkeit einzuhalten.

Erfolgreich exzellent

Für die erzielten Erfolge durch ein nachhaltiges Qualitätsmanagement hat Weidmüller-Thüringen viele Schlüsselmomente erlebt und wurde mehrfach ausgezeichnet. 2008 erhielt Weidmüller-Thüringen die Auszeichnung „Committed to Excellence“. Im darauffolgenden Jahr gewann der Standort den Thüringischen Staatspreis für Qualität. 2010 nahm das Unternehmen zum ersten Mal am Recognised Verfahren teil und erreichte das Level „4 Star“. Im Jahr 2011 erreichte Weidmüller-Thüringen auf Grund ihrer Spitzenleistungen im Wettbewerb mit der ersten Ludwig-Erhard-Preis Bewerbung als Finalist den

ZWEITPLATZIERUNG
LUDWIG ERHARD PREIS 2013



2. Platz mit über 500 Punkten. Mit der diesjährigen Bewerbung ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Exzellenz gelegt worden

Weidmüller 

Thüringische Weidmüller GmbH
An der Allee 1
99848 Wutha-Farnroda
Telefon: +49 (0)36921 94 29-0
www.weidmueller.de



CHANGE IS OUR BUSINESS

flow consulting gmbh



Märkte, Wettbewerbsumfelder, Produktzyklen und Mitarbeiterbedürfnisse ändern sich immer schneller. Deshalb ist Change Management für viele Unternehmen eine kontinuierliche Herausforderung. flow consulting hat sich auf die Beratung und Begleitung von Veränderungsprozessen spezialisiert. Und sie stellt sich selbst als Organisation seit ihrer Gründung im Jahr 1993 diesen Veränderungen. Zum 20-jährigen Firmenjubiläum haben die Assessoren das Level „Recognised for Excellence 5 stars“ vergeben. Warum? flow consulting zeigt ein robustes, durchgängig gelebtes Managementsystem, das Elastizität und Flexibilität zulässt und es ermöglicht, Veränderungen schnell umzusetzen. Das wird vom ganzen Team gelebt. Und das spüren die Kunden in der Arbeit mit dem flow-Team.

Wenn einfach einfach nicht mehr reicht

Was 1993 als Trainingsunternehmen begann, hat sich zu einem renommierten Beratungsunter-

nehmen mit eigenem Ansatz entwickelt – der iterativen Beratung (flow change®). Die steigende Komplexität in den Herausforderungen der Kunden bringt steigende Anforderungen an das Change Management mit sich. Die von verlässlicher Planbarkeit ausgehenden klassischen Lösungsmuster versagen dabei zunehmend. Denn in komplexen Situationen treten Wirkungen und Effekte auf, die nicht vorhersagbar sind. Diese können mit den klassischen Instrumenten der Expertenberatung, der Organisationsentwicklung oder auch der systemischen Beratung nur unzureichend bearbeitet werden.

flow change®

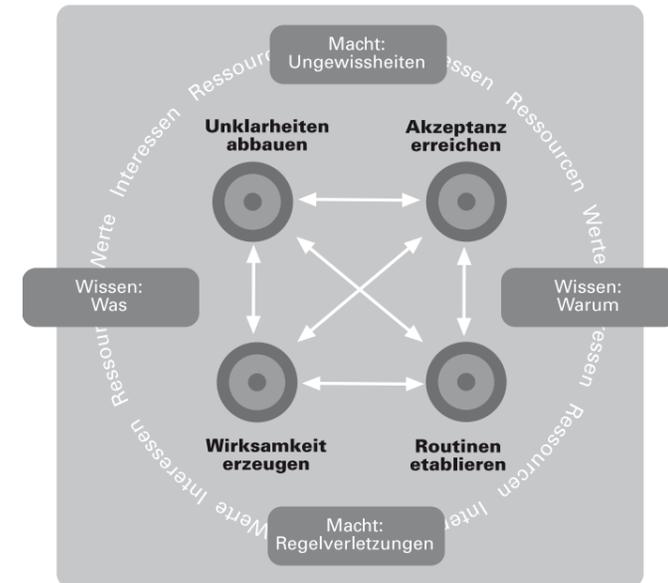
Um schlüssige und angemessene Antworten für den Umgang mit komplexen Situationen geben zu können, gründete flow mehrere „Werkstattgruppen“ und eine Forschungsgruppe. Im Austausch mit Wissenschaftlern und Praktikern wurden innovative Ansätze und Vorgehensweisen entwickelt und durch neue Werkzeuge, Modelle und Vorgehensweisen konkretisiert, wie z. B. die flow turn map®. Diese ermöglichen es, in komplexen Situationen eine Problemlösung strukturiert und flexibel anzugehen und so die prinzipiell unvorhersehbaren Unwägbarkeiten eines Changevorhabens zu gestalten.

Komplexität ist nicht beherrschbar – sie sollte akzeptiert werden

Da Komplexität nicht beherrschbar ist, bringen wir von der Beraterseite eine Vielzahl an Skills und Tools mit, um gemeinsam mit dem Kunden Annahmen zu testen, Umsetzungsideen auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln. Um gesteigerte Komplexität nicht in Beliebigkeit oder Ohnmacht abgleiten zu lassen, gestalten wir die Veränderungsvorhaben entlang der Themenfelder „Unklarheiten abbauen“, „Akzeptanz erreichen“, „Wirksamkeit erzeugen“ und „Routinen etablieren“. Diese vier Themen werden nicht in feststehenden und abgegrenzten Phasen bearbeitet, sondern in immer wieder aktuell neu zusammengestellten Abfolgen. Hohe Achtsamkeit und Lernschleifen sind dabei zentrale Elemente der Beratung. Kunden schätzen dieses Vorgehen, weil es die kundenspezifischen Bedingungen in besonderer Weise berücksichtigt. Die hohe Kundenzufriedenheit und der Erfolg der flow-Beratungsprojekte bestätigt diese Methode.

Weiter auf dem Weg der Excellence

Neben dem Change Management bietet die flow consulting Strategieberatung, Teamentwicklung, Executive-Coaching, die Entwicklung und Durchführung von Führungskräfteprogrammen und



flow turn map®

Assessment Center an. Zum flow-Team gehören 14 fest angestellte und 7 freie Mitarbeiter. Das EFQM-Ergebnis und die Kundenanforderungen spornen die flow consulting an, den Weg der Excellence weiter zu gehen, selbstverständlich iterativ.



flow consulting GmbH
Spörckenstraße 89
29221 Celle
Telefon: +49 (0)5141. 740 074
mail@flow.de
www.flow.de



KRANKENHAUS IM HERZEN HANNOVERS

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus, Hannover/List



Das, was man mit dem Herzen tut. Es sind die kleinen, fast unscheinbaren Dinge, für die es sich zu arbeiten lohnt: Eine neue Aufgabe, ein aufmunterndes Lächeln, ein freundliches Wort, eine Anteilnehmende Berührung, das Gefühl, angekommen zu sein. Das, was man mit dem Herzen tut, das macht man gut. Motivation und Anerkennung schaffen ein gutes Klima, fördern das Wir-Gefühl und den Teamgeist. Im DRK-Krankenhaus Clementinenhaus schlagen viele empathische Herzen. Wir haben uns sehr gefreut, unsere Erfolge der vergangenen Jahre mit schlagenden Herzen den Assessoren vom ILEP-Team präsentieren zu können. Sie sind uns nur durch das Zusammenspiel aller so gut gelungen.

Das DRK-Krankenhaus Clementinenhaus ist das Stadtteilkrankenhaus im Herzen von Hannover. Ein traditionsreiches Krankenhaus mit weiblich geprägter Geschichte. Seit über 130 Jahren ist unser Auftrag die Arbeit und Sorge für kranke, behinderte

und alte Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Stellung, ihrer Religion und ihrer Herkunft. Das Gute zu bewahren und sich gleichzeitig dem Neuen zu öffnen – dies war und ist stets unser Ziel. Der Herausforderung zwischen Tradition und Moderne begegnen wir täglich neu mit hoher fachlicher Kompetenz, modernster Technik und vor allem mit viel Menschlichkeit und Freude an der Arbeit. Wir sind Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen der Grund- und Regelversorgung, die überwiegend aus dem Raum Hannover nachgefragt werden. Jedoch haben wir zusätzliche überregionale Kunden, die aufgrund der hervorragenden medizinischen und pflegerischen Leistungen in unser Krankenhaus kommen. Hervorheben können wir da unsere Chirurgische Abteilung mit der minimalinvasiven Chirurgie und die zertifizierte Schmerztherapie. Im Rahmen einer 2013 durchgeführten Versichertenbefragung der AOK und der Bertelsmannstiftung haben 91 % der Versicherten das Clementinenhaus als bestes Krankenhaus Niedersachsens bewertet. Das Clementinenhaus wird strategisch durch die Führungsgruppe gesteuert. Die Führungskräfte entwickeln die Mission, die Vision und die Strategie. Sie verpflichten sich, nach den Werten des DRK und dem Leitbild des Clementinenhauses:

- als Vorbilder zu agieren,
- das Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln,
- für Kunden, Partner und die Gesellschaft

- einen wahrnehmbaren Nutzen zu generieren,
- Mitarbeiter weiterzubilden, zu motivieren und deren Leistungen wertzuschätzen,
- einen kooperativen und zukunftsorientierten Führungsstil vorzuleben.

Unser größter Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitern, die täglich exzellente Arbeit unter hoch komplexen Rahmenbedingungen leisten. Die Mitarbeiter sind in einem Unternehmen, das Gesundheitsdienstleistungen anbietet, die entscheidenden Qualitätsfaktoren. Nur durch ihre Spitzenleistungen im Team erreichen wir alle gemeinsam unsere Ziele. Deshalb fördern und fordern wir unsere kompetenten und motivierten Mitarbeiter. Wir haben den Anspruch, dass unsere Mitarbeiter immer über die erforderlichen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen verfügen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Dies betrifft sowohl die aktuellen Aufgaben als auch die zukünftigen Anforderungen, die sich aus den strategischen Herausforderungen ergeben. Das EFQM-Modell begleitet uns seit gut 15 Jahren. Mit 29 EFQM-Assessoren werden sämtliche Prozesse immer wieder auf den Prüfstand gestellt und eine Kultur der Innovation, des Lernens und der Exzellenz gepflegt. Alle Mitarbeiter des Clementinenhauses sind in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einbezogen und jeder kann Potentiale aufzeigen und Lösungen formulieren. Damit ist es uns bereits im September 2003 gelungen, nach erfolgreicher Überprüfung durch das



Assessorenteam als erstes Krankenhaus in Deutschland das Zertifikat „Verpflichtung zu Excellence nach dem EFQM-Modell“ zu erhalten. Nun sind wir sehr gespannt und freuen uns auf die Anregungen und Verbesserungen, die uns das Assessorenteam aufzeigt. Diese werden wir umsetzen, um die Herausforderungen der Zukunft weiter gut zu meistern und unseren Kunden exzellente Gesundheitsdienstleistungen anbieten zu können – immer mit dem EFQM-Modell im Blick und in der Kitteltasche.

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Krankenhaus
 Clementinenhaus 

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus
 Birgit Huber
 Lützerodestr. 1 | 30161 Hannover
 Telefon: +49 (0)511. 3394-3340
 info@clementinenhaus.de
 www.clementinenhaus.de

EINMALIG, ZUVERLÄSSIG ... EINFACH „JUT“

Bewährte Technologie trifft auf moderne Unternehmensführung



Wir, die EBK Krüger GmbH & Co. KG, sind ein Produktionsdienstleister für elektromechanische, mechanische und elektronische Komponenten mit Sitz in Berlin und Brandenburg. Unser Produktportfolio umfasst Automotiv-Motorkomponenten, Relais, Magnete und Steckverbinder. Unsere Produktionswertschöpfungskette ist außergewöhnlich umfassend und beinhaltet Montage, Kunststoffspritzen, Stanzen, Glühen und galvanische Prozesse. Wir bieten unsere Dienstleistungen vor allem am Ende des Produktlebenszyklus an und sichern mit unserer Spezialisierung die Auslaufserien und die Ersatzteilversorgung großer Konzerne ab.

Flexibel, professionell und leidenschaftlich.
Mittelstand aus Deutschland.

Unsere Größe ist unsere Stärke und unsere Geschichte unser Bewusstsein. Entstanden in den Wirren der Wendejahre haben wir es in einer

bewegenden Zeit geschafft 140 Arbeitsplätze in der Region Berlin und Brandenburg zu etablieren. 2011 wurde eine der größten Unternehmensnachfolgen in Brandenburg erfolgreich abgeschlossen und ein wirtschaftlich stabiles und erfolgreiches Unternehmen in die nächste Generation überführt. Wir betrachten uns als Segelyacht auf den Ozeanen der Weltwirtschaft und haben dieses Bild in unsere Unternehmensvision überführt. Geschlossenheit im Team, absolute Effizienz und modernste Technologie bilden für uns die Basis, um die Forderung unserer Kunden nach Lieferverpflichtungen von mehr als 30 Jahren zu erfüllen. An der Seite erfolgreicher deutscher Weltmarktführer ist es unsere Mission, die Flexibilität unserer Kunden zu stärken und somit einen Beitrag zu deren Wettbewerbsfähigkeit zu leisten.

„You never let a serious crisis go to waste. And what I mean by that it's an opportunity to do things you think you could not do before.“

(Rahm Emanuel)

Die Weltwirtschaftskrise im Jahr 2009 hat die Entschlossenheit aller Führungskräfte verstärkt, konsequent das EFQM Modell im gesamten Unternehmen zu verankern. Die Herstellung von absoluter Transparenz über ein automatisiertes und tagaktuelles Kennzahlenreporting war einer der wichtigsten Schritte auf dem Weg zur Exzellenz durch

Effizienz. Weiterhin prägt die Einführung der Entscheidungslogik Effectuation und seiner 4 Prinzipien unsere heutige Organisation maßgeblich:

1. Prinzip der Mittelorientierung: Wir beginnen bei dem wer Sie sind, was wir wissen und wen wir kennen. Wir brauchen keine mythischen Ziele.
2. Prinzip des leistbaren Verlusts: Wir orientieren unseren Einsatz am leistbaren Verlust und nicht am erwarteten Ertrag.
3. Prinzip der Umstände und Zufälle: Wir nutzen Umstände, Zufälle und Ungeplantes als Gelegenheiten, und grenzen uns nicht dagegen ab.
4. Prinzip der Vereinbarungen und Partnerschaften: Wir treffen Vereinbarungen und bilden Partnerschaften mit denen, die mitzumachen bereit sind, anstatt uns abzugrenzen oder nach den „richtigen“ Partnern zu suchen.

In dem seit 2009 währenden Veränderungsprozess hat sich das Handeln und Wirken aller Beteiligten in unserem Unternehmen signifikant verändert. Wir agieren stets so, dass unser Unternehmen als ein wichtiger Motor des sozialen Zusammenlebens erhalten bleibt. Unsere Verhaltensweisen in allen Kriterien des EFQM Modells basieren immer auf den Grundsätzen der Transparenz und Effizienz. Jeden Tag erschaffen wir so ein Unternehmen, was sich immer wieder neu erfindet und somit dauerhaft wettbewerbsfähig bleibt. Das am besten geführte Unternehmen Deutschlands zu sein, ist die Vision der Geschäftsführung und



beschreibt unsere Einstellung auf dem Weg der Exzellenz. Mit der Gewissheit eine große Leistung vollbracht zu haben, lassen wir uns weiterhin von ungewöhnlichen Unternehmen inspirieren und lernen von den Besten die uns umgeben. Bis uns am Ende klar wird: „Diese Reise endet nie!“



EBK Krüger GmbH & Co. KG
 Daniel Heidrich (Geschäftsführer)
 Warthestraße 6 | 14513 Teltow
 Telefon: +49 (0)3328. 350 0
 daniel.heidrich@ebk-gruppe.com
 www.ebk-gruppe.com



ERLEBNIS. ERFAHRUNG. ERFOLG.

Bildungszentrum Haus Lautenbach. Sie haben Ihr Ziel erreicht.



Um Automobile zu bauen, die zu den Besten der Welt gehören, braucht es hochmotivierte und leistungsstarke Mitarbeiter. Die Daimler AG setzt daher auf Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung, beginnend mit dem ersten Tag der Ausbildung bis zum letzten Tag des aktiven Berufslebens.

Wofür wir stehen

Hierfür bietet das Haus Lautenbach, als konzerninternes Bildungszentrum, den erfolgsunterstützenden Rahmen. Mit einer speziell auf Seminare, Trainings und Workshops ausgerichteten Infrastruktur und Angebotspalette, legen wir für unsere Gäste den Grundstein für erlebnisreiche Tage, mit jeder Menge Erfahrungen und Erfolg am Ende eines arbeitsreichen Tages. Wir liegen bewusst abseits der schnellen Anbindungswege im Nordschwarzwald bei Gernsbach. Eingebettet in ein Landschaftsschutzgebiet, umrahmt vom

Naturschutzgebiet Mittleres Murgtal, „erzwingt das Haus förmlich“ die Konzentration auf das Wesentliche im Rahmen von z. B. Führungskräfte-Trainings, Bereichs- und Teamentwicklungen und Projekt-Kick-Off Veranstaltungen.

Wer wir sind

Gastgeber ist das Haus Lautenbach Team: Leidenschaftlich, professionell und konsequent aufs Ziel ausgerichtet, begrüßen wir unsere Gäste Tag für Tag. Das bewusst – passend zu unserem Auftrag – gewählte Betriebskonzept, ist das einer lernenden Organisation. Unser Team besteht daher zu knapp fünfzig Prozent aus Auszubildenden: Sie sind unsere lernenden Partner.

Woher wir kommen

Unser Haus blickt stolz auf seine sechs Jahrzehnte Geschichte zurück. Kontinuierliche Verbesserung und die Weiterarbeit an Prozessen sind zum Selbstverständnis für jedes Teammitglied geworden. Seit 1995 sagen wir: „Nach dem Audit ist vor dem Audit“. Zertifizierungen nach verschiedenen ISO- und automobilspezifischen Normen, belegen uns Jahr für Jahr unsere Prozesssicherheit und geben Impulse für Verbesserungen. Wann, wie und womit wir etwas tun, stellen wir gemeinsam jeden Tag auf den Prüfstand

unseres Qualitätsanspruches. So erreichen wir unser Ziel „Best Practice“ in Servicequalität und Kundenorientierung.

Wohin wir gehen

Um diesen Anspruch „zukunftsicher“ zu machen, haben wir uns vor zehn Jahren die Frage gestellt, wie wir Qualität nicht nur sichern, sondern auch steigern können. Die Herausforderung bestand darin, nicht nur „im System“ zu arbeiten, sondern das Haus ganzheitlich zu steuern und die Prozesse aus einem anderen Blickwinkel heraus zu optimieren. Daher führen wir Selbstbewertungen nach dem Prinzip des EFQM- Modells durch. Es unterstützt uns seit Jahren dabei, die Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge in unserem Tun zu verstehen und zu analysieren. Frei nach dem Motto: Wir bauen alte Pfade aus und suchen neue Wege, um unsere Zukunft zu sichern. Einer dieser neuen Wege bestand darin, sich um den Ludwig-Erhard-Preis zu bewerben. Wir wollten wissen, an welcher „Kreuzung“ wir aktuell auf unserem Weg zu Business Excellence stehen, und in welche Richtung wir weiter fahren müssen. Dass wir bereits einen großen Teil der Wegstrecke geschafft haben, und nun Finalist geworden sind, erfüllt uns alle mit Stolz. Wir fühlen uns in unserem Tun bestätigt. Der Blick auf die Tankanzeige sagt, wir haben noch genügend Sprit für



die Weiterfahrt. Die Route ist in unserem NAVI eingespeichert. Wir setzen unsere Fahrt mit voller Energie fort!



Daimler AG
 Bildungszentrum Haus Lautenbach
 Monika Lange
 Heinrich-Lücker-Weg 1 | 76593 Gernsbach
 Telefon: +49 (0)7224. 643-0
 hauslautenbach@daimler.com



GESUNDHEIT = BEWUSSTSEIN = GESUNDSEIN

... 4 Linke Augen sehen mehr



Wir sind eine augenfachärztliche Gemeinschaftspraxis im Zentrum Münchens. In unserer immer älter werdenden Gesellschaft sind Früherkennung von Augenerkrankungen von großer Bedeutung, um Folgeerkrankungen zu verhindern. Aber auch die Ansprüche an die Sehfähigkeit in allen Lebensbereichen und jedem Lebensalter in einem besten Maße für alle zu ermöglichen gehört zu unseren großen Aufgaben für die nächsten Jahre. Unser Verständnis von Business-Excellence fordert daher Antworten in 4 Bereichen:

IT – was tun wir = unsere fachlichen Kompetenzen:

Die moderne Augenheilkunde mit einer umfassenden Diagnostik und Therapie, die Refraktive Chirurgie zur Behandlung der Fehlsichtigkeit, die Beratung und Anpassung von Kontaktlinsen, die Beratung, Anpassung und Fertigung von Brillengläsern und Brillen stellen eine umfassende

Versorgung unserer Patienten dar, im Sinne verkürzter Versorgungswege und Kostenreduktion. Die Psychosomatische Grundversorgung lässt uns über den Tellerrand schauen und die Symptome als Signal erkennen im integralen Sinne, dass etwas nicht mehr in Balance ist. Coaching und Systemische Aufstellungsberatung nutzen wir in erster Linie zum internen KVP, als auch im Gesundheitsberatungskontext unserer Patienten. Unser Team besteht aus MFA, Augenoptikerin, Augenoptikermeisterin und zwei Fachärzten. Unterstützt wird es durch eine Officemanagerin, einen Systemadministrator und einem Webspezialisten. Damit ist „Best Practice“ an allen Schlüsselstellen unserer Prozesse gewährleistet.

I – Was zeichnet uns aus (USP's):

Es sind das hohe Engagement und Lernbereitschaft aller Teammitglieder. Das wird möglich durch eine gemeinsame Wertebasis, die unser Handeln und Tun bestimmt. Wir streben nach Personal-Mastery, das bedeutet Selbstführung, Selbstkontrolle und Persönlichkeitsentwicklung. Unsere gemeinsame Vision: Gesundheit = Bewusstsein = GESUND SEIN trägt uns mit hoher Wirksamkeit in unserem täglichen Tun, um gut zu sein. Unsere gemeinsamen mentalen Modelle (Werte, Glaubenssätze) ermöglichen Teamlernen-miteinander Lernen und aneinander Wachsen in

einem hohen Maße. System – Denken dient als integrative Disziplin zum Miteinander nach Innen und Außen.

WE = Erlebbarkeit unserer Vision: Gesund Sein:

Der Kernprozess unserer Dienstleistung wird gestaltet durch die fachlichen Guidelines, systemisches Denken, Konstruktivismus, integrale Ansätze und das EFQM-Modell. Die Kommunikationstools des NLP, Lerntheoretische Ansätze und Erkenntnisse aus der Leistungs- und Motivationsforschung machen ihn zu einem Lernprozess. Damit ermöglichen wir unseren Patienten Einsicht und Verantwortung für ihr Gesundes Sein. Unser Spirit und die Leidenschaft für unser Tun schaffen Vertrauen und Sicherheit im Miteinander und mit unseren Patienten.

ITS = Sinnhaftigkeit unseres Tuns = gut Sein mit hoher Wirksamkeit:

Wir unterstützen unsere Patienten zu gutem Sehen in allen Lebensbereichen und tragen damit zu einer hohen Lebensqualität unserer Patienten bei. Unseren Mitarbeitern schaffen wir eine berufliche Heimat, wir schaffen Werte wie Vertrauen, Sicherheit, Freude, Gesundheit, Freiheit für alle über den Praxisalltag hinaus. Der Erfolg unseres

Unser Verständnis von Business Excellence



Unternehmens ist die Summe aus angemessenem wirtschaftlichen Erfolg + zufriedenen, engagierten Mitarbeitern eine berufliche Heimat bieten + begeisterte Patienten + Sinnstiftung für die Gesellschaft, miteinander Wohlstand teilen. Die Balance von Geben und Nehmen bedeutet Erfolg für die Patienten, Mitarbeiter, die Gesellschaft und das Unternehmen. Das EFQM-Modell bildet hierzu einen excellenten Rahmen ab und ermöglicht für die Zukunft diesen integralen Erfolg zu gestalten.



Augenfacharztpraxis
Dr. Helga und Andreas Linke
Bayerstr. 7 | 80335 München
Telefon: +49 (0)89. 593 845
praxis@4linkeaugen.de
www.4Linkeaugen.de

THE POWER BEHIND POWER

Weltmarktführer in der Regelung von Transformatoren



Aufbau neuer Erfolgspotentiale

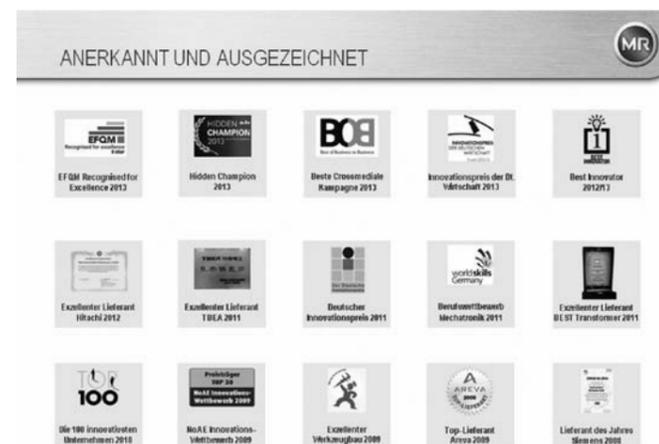
Die in Regensburg ansässige Maschinenfabrik Reinhausen GmbH (MR) und ihre 27 Beteiligungsgesellschaften erwirtschaften mit 2.850 Mitarbeitern einen Umsatz von 630 Millionen Euro in globalen Nischen der elektrischen Energietechnik. Unter anderem ist die MR Weltmarktführer in der Regelung von (Leistungs-) Transformatoren.

Diese erfolgt vor allem mit Hilfe von Stufenschaltern, die das Übersetzungsverhältnis der Primär- zur Sekundärwicklung an wechselnde Lastverhältnisse anpassen und zusammen mit weiteren innovativen Produkten und Dienstleistungen über Jahrzehnte hinweg eine störungsfreie Stromversorgung sicherstellen. Durch zunehmende Einspeisung erneuerbarer Energien in das Stromnetz kommt dieser Regelung auch auf Ebene städtischer Verteilungsnetze wachsende Bedeutung zu. Schon heute fließen über 50 % des weltweiten Stroms durch MR-Hochspannungsschaltgeräte. Der Konzernumsatz konnte seit 1950 um durchschnittlich 10 % p. a. gesteigert werden. Vor dem Hintergrund identifizierter Veränderungen des Branchenumfelds wurde im Jahre 2010 die Strategie „WIN 2015“ erarbeitet. Ziel ist es, mit einem systematisch erneuerten und erweiterten Portfolio von Produkten und Dienstleistungen die weltweit führende Marktstellung in der Stromübertragung auszubauen und in der Stromverteilung zu erlangen, um so die Unabhängigkeit des Unternehmens dauerhaft abzusichern. Voraussetzung hierfür sind exzellente Prozesse auf der Basis konzernweiter Standards und sicher beherrschter Schlüsselkompetenzen. MR praktiziert ein integriertes Führungsmodell (IMS) unter Verwendung einer Balanced Scorecard sowie eines mehrstufigen Prozessmodells. Business Excellence bedeutet für MR, die kritischen Erfolgsfaktoren unter

Beachtung wechselseitiger Abhängigkeiten kontinuierlich weiterzuentwickeln. Erfolg wird dabei mit Hilfe von Schlüsselgrößen der Balanced Scorecard gemessen, Fortschritte werden zudem systematisch über Benchmarking stimuliert. Vor diesem Hintergrund bieten das integrierte und praxisorientierte EFQM-Modell sowie die Benchmarking-Aktivitäten der deutschen ILEP-Organisation einen wichtigen Bezugsrahmen für die verbesserte Nutzung des IMS.

Exzellenz zahlt sich aus

Dass MR mit diesen Anstrengungen auf dem richtigen Weg ist, beweist die 5 stars Excellence-Auszeichnung, die bereits beim ersten EFQM-Assessment erreicht werden konnte. Diesen hohen Anspruch löst das Unternehmen auch bei den Kunden ein. Diverse internationale Lieferantenauszeichnungen machen das deutlich. Und der Weltmarktführer aus Regensburg schaffte sogar ein Triple: Gleich drei unterschiedliche Geschäftsbereiche sind besonders ausgezeichnet. Reinhausen Plasma und Reinhausen CAM erhielten renommierte Innovationspreise. Das Kerngeschäft war 2013 mit dem Best Innovator, dem Best of Business Award (BoB) sowie dem Hidden-Champion Award von NTV erfolgreich.



Motivierte Mitarbeiter als Mitmacher

Auszeichnungen sind das eine. Dahinter aber stecken die Mitarbeiter. Sie sind der Motor für die nächsten Schritte. Am Ende zählt nur eines: maximaler Erfolg beim Kunden durch maximale Kundenbegeisterung.



Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
 Christoph Heiss (Direktor Organisation)
 Falkensteinstraße 8 | 93059 Regensburg
 Telefon: +49 (0)941. 409 00
 c.heiss@reinhausen.com
 www.reinhausen.com

ZUERST KOMMT DER MENSCH

AWO Schleswig-Holstein gGmbH – Unternehmensbereich Pflege



Qualität ist kein Zustand sondern eine Beziehung – zwischen uns und unseren Kunden

Lebensqualität zu erhalten oder zu erreichen ist für uns das wesentliche Ziel unserer Bemühungen. Menschen, die wir begleiten und unterstützen, sind auf unsere Leistung angewiesen. Gute Pflege ist für sie eine wichtige Hilfe und notwendige Voraussetzung, um weiterhin selbstbestimmt leben zu können. Im Pflegeprozess selbst ist die Qualität nicht ein absolutes und starres Gut sondern ein ständiges Aushandlungsgeschehen zwischen dem, was wir für fachlich richtig und wichtig erachten und dem, was pflegebedürftige Menschen wollen und können. Wir verstehen uns als lernende Organisation mit einer hohen Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Gesellschaft. Über mehrere Jahre hinweg haben wir bei der AWO Pflege Schleswig-Holstein deshalb den Prozess der Qualitätsmanagement- und Organisationsentwicklung

erfolgreich vorangetrieben. Die damit verbundene Veränderung wurde anerkannt vorbildlich umgesetzt. Verbindlich vereinbarte Werte und strategische Ziele sorgen in unserem Unternehmen für eine klare Orientierung. Seit 2005 werden die zentralen Prozesse auf der Grundlage des EFQM-Modells strukturiert. Weil wir davon überzeugt sind, dass dessen Grundgedanke, wonach gute Ergebnisse nur durch die Mitwirkung aller an der Verbesserung der Prozesse erzielt werden, gerade für das Arbeitsfeld der Altenpflege eine zentrale Qualitätsanforderung ist.

Qualität braucht Entwicklung und Beweglichkeit

Die jährliche Selbstbewertung, mit der wir unsere Stärken und Verbesserungsbereiche identifizieren, hilft uns, den Weg für Veränderungen und Entwicklungen zu bereiten. Außerdem fragen wir regelmäßig unsere Kunden, Angehörige und Mitarbeiter nach ihrer Zufriedenheit und ihren Verbesserungsvorschlägen. Indem sie uns berichten, wie sie das Leben mit Pflege sehen, helfen sie uns, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und Lösungen für Herausforderungen zu finden. So wollen wir eine Qualitätsdiskussion voranbringen, die auch unangenehme Fragen anspricht und ehrliche Antworten gibt. Die AWO Schleswig-Holstein gGmbH als zentrale Gesellschaft des Unternehmensverbundes



der AWO in Schleswig-Holstein beschäftigt 3.300 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und erbringt ihre Leistungen an mehr als 170 Standorten. Auch Strukturen müssen beweglich bleiben. Für das Jahr 2012 wurde die Aufbaustruktur komplett reformiert und richtet sich inzwischen an den in Sparten zusammen geführten sozialen Dienstleistungsarten aus. Die AWO Schleswig-Holstein gGmbH bewirtschaftet ein Umsatzvolumen von rund Euro 110 Millionen.

Qualität, Innovation und Verantwortung

Der Unternehmensbereich Pflege erreicht mit mehr als Euro 50 Millionen einen Umsatzanteil von fast 50%. Da in den meisten Sparten in erheblichem Umfang Leistungen erbracht werden, die ausschließlich durch Zuwendungen finanziert werden, sind die im Unternehmensbereich Pflege erzielten wirtschaftlichen Ergebnisse von besonderer Bedeutung für das Unternehmen und den Unternehmensverbund. Zurzeit besteht der UB Pflege aus 29 Pflegeeinrichtungen, die mit rund 1.300 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen mit knapp 900 Vollzeitäquivalenten an mehr als 40 Standorten im Land pflegerische und pflegenaher Dienst- und Beratungsleistungen erbringen. Qualität, Innovation und Verantwortung sind die zentralen Schlüsselbegriffe in der Unternehmensphilosophie. Der Unternehmensbereich Pflege der AWO



Schleswig-Holstein definiert sich als Marke, seine Qualitätsarbeit erfolgt wertorientiert. Er sieht sich als Garant für moderne Wohn-, Service- und Pflegekonzepte vor Ort und weist auf die besondere Verantwortung des gemeinnützigen AWO-Dienstleisters für das Gemeinwesen und Quartier hin. Wir sind innovativer Impulsgeber für die Pflege und davon überzeugt, dass unsere Betriebe und Einrichtungen in ihrer Ausgestaltung zukunftsfähig sind. Denn Qualität ist für uns kein Zustand, sondern ein Prozess, der nur dann funktioniert, wenn alle gemeinsam die Zukunft mit Pflege gestalten.



AWO Schleswig-Holstein gGmbH
Unternehmensbereich Pflege
Sibeliusweg 4
24109 Kiel
Telefon: +49 (0)431. 5114-551/552
www.awo-pflege-sh.de

DIE ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN

Mit Werteorientierter Unternehmenssteuerung



v. r. Dieter Seehofer (Vorstandsvorsitzender),
Anton Hirschberger (Vorstandsmitglied),
Reinhard Dirr (stv. Vorstandsmitglied),
Jürgen Wittmann (Vorstandsmitglied)

Die Sparkasse Ingolstadt zählt zu den erfolgreichsten Sparkassen in Bayern und ist im deutschlandweiten Vergleich ebenso in der Spitzengruppe vertreten. Sie hat die aktuellen Herausforderungen der Bankenbranche deutlich besser gemeistert, als viele andere Finanzdienstleister und ist auch für die regulatorischen Anforderungen der Zukunft gut gerüstet. Das Rezept für den nachhaltigen Erfolg liegt in einer konsequenten Ausrichtung am Sparkassen Wertepapier und einer integrierten Bankensteuerung auf Basis des EFQM-Modells. Die Kernbotschaft „Begeisterung für unsere Kunden“ steht im Zentrum des Wertesystems und wird von 13 weiteren Werten umgeben. Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse Ingolstadt vor Ort verwurzelt.

Die Region und ihre Menschen vertrauen dem Hause und die Sparkasse hat sich konsequent dem Regionalprinzip verpflichtet. Es ist ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells. Gemeinsam mit den Kunden und Partnern bildet sich ein nahezu in sich geschlossener regionaler Finanzkreislauf. Einlagen der Kunden werden zum Beispiel als Kredite für den privaten Hausbau oder für den Mittelstand eingesetzt. So verbleibt das Geld vor Ort.

Die Auszeichnung „Recognised for Excellence – 5 stars“ der Initiative Ludwig-Erhard-Preis bestätigt den vor 10 Jahren begonnenen Weg der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Der Gesamtvorstand und die Abteilungsdirektoren wenden das EFQM-Modell für Excellence seit dieser Zeit aktiv an. Die Grundkonzepte sind dabei eng verflochten mit den Werten der Sparkasse und bilden die Spitze des geschäftspolitischen Regelkreises, gefolgt von den Gesamtbankzielen in der Geschäftsstrategie, welche stets einen klaren Wertebezug aufweisen. Auf der Grundlage einer Analyse der Ausgangssituation erfolgt die Massnahmenplanung zur Erreichung der strategischen Ziele, welche in die Jahresplanung übergeleitet wird. In einem 3-jährigen Rhythmus widmet sich die oberste Führung in einem intensiven Assessmentverfahren gemeinsam mit externen Experten der Evaluation der Kunden-,

Steuerungs- und Unterstützungsprozesse. Dies stellt einen zusätzlichen Rückkopplungsprozess dar, um den Erfolg der ergriffenen Massnahmen zu validieren. Die daraus resultierenden Handlungsfelder werden in die Strategiearbeit zurückgeführt und tragen somit zur kontinuierlichen Entwicklung bei.

Die Werte „Zielorientierung“ und „professionelles Leistungsverhalten“ korrespondieren mit dem EFQM-Grundsatz „dauerhaft gute Ergebnisse erzielen“. Die jährlich fortgeschriebene und benchmarkorientierte 3-Jahresplanung setzt diese Werte konsequent in Zahlen, Daten und Fakten um. Die „weichen“ und „harten“ Erfolgsfaktoren verstärken sich gegenseitig und so gelang es, die Worte in Taten umzusetzen und den Formulierungen der Werte Leben zu verleihen und diese sichtbar und spürbar für alle Kollegen und Kunden darzustellen. „Exzellente Mitarbeiterorientierung“, stellt die Menschen in den Mittelpunkt eines ganzheitlichen, positiven Menschenbildes. Dieser weitere Wert ist geprägt durch eine Vertrauens- und freiraumgewährende Führungskultur. Sie trägt zur Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen bei und ermöglicht so, dass die Fähigkeiten und Potenziale der Mitarbeiter auf die Dienstleistungen für die Kunden übertragen werden. Auf diese Weise schliesst sich der Kreis der Vision zur „Begeisterung für unsere Kunden“.



Und wenn dieser Weg in eine nachhaltig gestaltete Zukunft am Ludwig-Erhard-Preis vorbeiführt, wird dies eine zusätzliche Bestätigung für die Philosophie der Sparkasse Ingolstadt sein und alle mit Stolz erfüllen.



Sparkasse Ingolstadt
Rathausplatz 6
85049 Ingolstadt
Telefon: +49 (0)841. 304-4040
Telefax: +49 (0)841. 326 56
info@sparkasse-ingolstadt.de



ASJ IST MEHRWERT

Prozesse und Projekte gemeinsam erfolgreich managen



Die ABB Stolz-Kontakt/Striebel&John Vertriebsgesellschaft mbH (ASJ) mit Sitz in Heidelberg gehört zum weltweit agierenden ABB-Konzern. Mit einem breiten Warenkorb im Bereich Elektroinstallationsmaterial und einem modernen Vertriebsmanagement ist das Unternehmen führender Partner des deutschen Elektrofachgroßhandels und des Elektrofachhandwerks.

Die ASJ verfolgt den Excellence-Ansatz seit 2007 unter dem Motto „ASJ ist Mehrwert“. Alle zwei Jahre wird eine EFQM Selbstbewertung nach dem EFQM Modell durchgeführt, bei der alle Unternehmensbereiche durchleuchtet werden und die eigene Organisation kritisch analysiert wird. Aus der Selbstbewertung entstehen Verbesserungsprojekte wie zum Beispiel die Entwicklung einer einheitlichen Datenablage über die Internetplattform „Sharepoint“, die Optimierung des ASJ Strategieprozesses, die Neuausrichtung der ASJ Kernprozesse sowie die Erstellung von

Führungsleitlinien. Noch vor einigen Jahren war das Unternehmen bereichsgesteuert. Heute ist die Ausrichtung dank des EFQM-Modells eindeutig prozess- und kundenorientiert. Um nachhaltige und exzellente Ergebnisse zu erzielen, werden alle Mitarbeiter in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Derzeit ist knapp die Hälfte der insgesamt 146 Mitarbeiter aktiv in sogenannten „MehrWert“-Projekten involviert. Im Juli 2012 fand die dritte Selbstbewertung statt, bei der die 400-Punkte-Marke geknackt wurde. Diese Selbstbewertung hat dem Unternehmen und nicht zuletzt auch den Mitarbeitern gezeigt, dass die Maßstäbe bereits sehr hoch liegen. Das ist auch bei neuen Verbesserungsprojekten spürbar.

Herausforderungen

Der Wandel von einer bereichsgesteuerten Organisation hin zu einem prozess- und kundenorientierten Unternehmen ist langwierig und nicht zu unterschätzen. Es macht durchaus Sinn, eine Person dauerhaft als Projekt- und Prozessverantwortliche abzustellen, deren Aufgabe es ist, den Mitarbeitern die einzelnen Prozessschritte und die ganzheitliche Sicht über die einzelnen Prozesse zu vermitteln. Auch das „Leben“ und ständige Optimieren der definierten Unternehmensprozesse und Verbesserungsprojekte sollte von solch einer Funktion koordiniert werden.



Erfolgsfaktoren

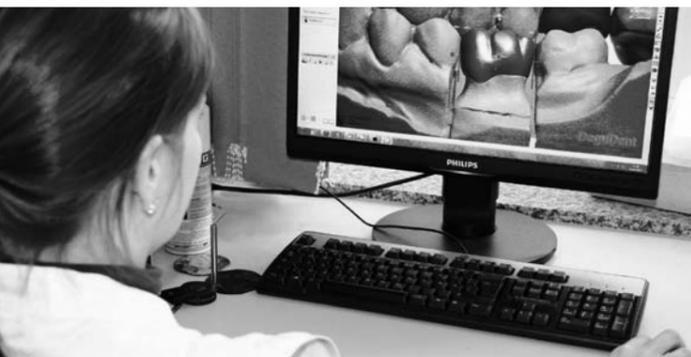
In einer Vertriebsorganisation sind die Mitarbeiter der entscheidende Erfolgsfaktor. Im ersten Schritt erkennt der Führungskreis die Herausforderungen, die mit dem Wandel zusammenhängen, steht hinter der ganzheitlichen Business-Excellence-Ausrichtung und bringt sich vielfältig ein. Im zweiten Schritt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzubinden. Jede Art von Feedback oder Input ist absolut ernst zu nehmen, damit alle den Wandel mittragen und unterstützen. Weitere Erfolgsfaktoren sind notwendige Ressourcen wie zum Beispiel Zeit und monetäre Investitionen.



ABB Stolz-Kontakt / Striebel & John
Vertriebsgesellschaft mbH
Melanie Röser
Eppelheimer Straße 82 | 69123 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221. 701 1719
melanie.roeser@de.abb.com

WIR BRINGEN DAS LÄCHELN ZURÜCK

Lorenz Dental Unternehmensgruppe



Mit Vision, Inspiration und Integrität führen

Die Unternehmensgruppe Lorenz Dental ist ein überregionaler, inhabergeführter Verbund zahn-technischer Betriebe, die von der Zukunft deutscher Qualitäts-Zahn-technik überzeugt sind. Eine Überzeugung die auf traditionelle Handwerkskunst und modernste technologische Fertigungsverfahren baut und sich darüber hinaus auf umfassende Service- und Dienstleistungen begründet. Deutschlandweit sind 340 Mitarbeiter in 13 rechtlich eigenständigen Dentallaboren und einem Servicestandort tätig, um als regionale Systempartner gemeinsam mit modernen Zahnarzt- und Kieferchirurgiepraxen individuelle Therapiekonzepte für den prothetisch zu versorgenden Patienten zu entwickeln. Besonderer Wert wird auf die enge Beziehung und Nähe zu den lokalen Kunden gelegt. Serviceangebote für Kunden – u. a. individuelle Weiterbildungsangebote,

Newsletter und die Aktivitäten des Mimamo e. V. – werden hierfür zentral organisiert. Standortübergreifend wird großer Wert auf eine einheitliche Unternehmenskultur und Corporate Identity gelegt. Entscheidungen im Unternehmensverbund werden in der Geschäftsführerversammlung pluralistisch im Konsens getroffen.

Veränderungen aktiv meistern

Eine besondere Herausforderung stellt hierbei der Wandel des Dentalmarktes – zunehmender Anteil von Auslandsanbietern sowie eine fortschreitende Industrialisierung und Technisierung (CAD/CAM Verfahren, 3D-Druck, etc.) – dar. Um dieser gerecht zu werden, nutzt Lorenz Dental die Stärke der Unternehmensgruppe um voneinander und miteinander zu lernen und die daraus resultierenden Synergien zu nutzen. Grundlage und Rahmen aller gemeinsamen Strategien, Ziele und Planungen werden dabei durch das, bereits Ende der neunziger Jahre entstandene, Wertehaus des Unternehmens abgebildet: Menschliche Kompetenz, Verantwortung und Qualität sind darin als Stützpfeiler für Erfolg fixiert. Neben dem Anspruch hochqualifizierte Mitarbeiter zu beschäftigen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Expertise vor allem kommunikative Kompetenzen als Basis der täglichen Arbeit ansehen, ist die Produktion vor Ort, welche die notwendige Nähe

zum Kunden schafft, ein erklärtes Ziel. Diese Nähe erlaubt es, der persönliche, präzise und kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden zu sein. Nur so entsteht eine Kooperation mit den Zahnarztpraxen und den Mitarbeitern von Lorenz Dental, die zur Entwicklung einer gemeinsamen Sprache führt und somit die Grundlage für gemeinsamen Erfolg bildet.

Zukunft zielorientiert gestalten

Als persönliche Partner erfolgreicher Zahnärzte streben wir nach exzellenter Qualität und höchster Kompetenz sowie dem Plus an flexiblen, innovativen und zukunftsorientierten Lösungen, die den Erfolg unserer Kunden unterstützen und Lorenz Dental als die Nummer 1 vor Ort verankern. Durch das EFQM Modell für Excellence bietet sich der Unternehmensgruppe ein Rahmen, der einen objektiven Blick in und auf unsere Arbeit ermöglicht. Die hierdurch sichtbar werdenden Entwicklungspotenziale finden somit direkten Eintritt in alle Prozesse bei Lorenz Dental. Durch interne Assessoren und gemeinsame Fremdbewertung mit externem Fokus wird die erfolgreiche Umsetzung der Erkenntnisse nachgehalten. Lorenz Dental reagiert somit zielgerichtet auf die Anforderungen im Dentalmarkt und kann seine Unternehmensprozesse spezifisch und zukunftssträchtig ausrichten.



Lorenz Dental Management
GmbH & Co. KG
Peter Viehweg
Casparistraße 3 | 08056 Zwickau
Telefon: +49 (0)375. 274 10 70
info@lorenz dental.de | www.lorenz dental.de

GUTE ARBEIT. FÜR MENSCHEN.

Jobcenter Kreis Segeberg



Wir, das Jobcenter Kreis Segeberg, sind als eine von ca. 300 gemeinsamen Einrichtungen in Deutschland für die Umsetzung des Zweiten Buches Sozialgesetzgebung (SGB II; Grundsicherung für Arbeitssuchende, „Hartz IV“) im Landkreis Segeberg nördlich von Hamburg zuständig. Nach der größten Sozialreform in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, durch die Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 01.01.2005, gab es in organisatorischer Hinsicht durch die Bildung von Arbeitsgemeinschaften („Argen“) zunächst eine Übergangszeit. Mit der Reform des SGB II zum 01.01.2011 wurden aus den ehemaligen Argen die Jobcenter, d.h. auf Dauer eingerichtete Behörden mit zahlreichen daraus resultierenden organisatorischen Herausforderungen.

Regelmäßig erhalten ca. 15.000 Bürgerinnen und Bürger des Kreises Segeberg Leistungen nach dem SGB II und werden in unseren drei Standorten Bad Segeberg, Kaltenkirchen und

Norderstedt betreut. Unser operatives Geschäft besteht im Wesentlichen darin, für unsere Kunden die Leistungen zum Lebensunterhalt und die Kosten der Unterkunft zu bearbeiten sowie die Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und auch zu fordern. Hierzu bewegen wir jährlich Finanzmittel in Höhe von über 70 Millionen Euro.

Der neue Status mit eigener Rechtspersönlichkeit ging einher mit umfangreichen organisatorischen Regelungen, die die Aufsicht, das Verhältnis zu den Trägern, das Verhältnis der Träger zueinander und insbesondere auch die innere Organisation des Hauses betreffen.

Mit dem nun vorhandenen eigenen Personalrat waren im Rahmen von Dienstvereinbarungen alle wesentlichen organisatorischen Belange wie Regelungen zur Arbeitszeit, zur Personalentwicklung oder zum betrieblichen Eingliederungsmanagement festzulegen. Mit Unterstützung der beiden Träger, Kreis Segeberg und Agentur für Arbeit, konnten wir die Gelegenheit des Neuanfangs nutzen und für unser Jobcenter passgenaue und von Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden geprägte Verfahren festlegen. In vielerlei Hinsicht ist es uns gelungen, in unserer sowohl kommunal als auch von der Bundesagentur für Arbeit geprägten „Hybridbehörde“ das Beste aus den verschiedenen Welten zum Wohle unseres Hauses zu übernehmen.

Die Beschäftigung mit dem Thema „Integriertes Managementsystem“ hat uns schließlich zum Kriterienmodell der EFQM und zur Initiative Ludwig-Erhard-Preis gebracht. Wir sind schnell zu der Überzeugung gelangt, dass EFQM der Schlüssel für unser Haus ist, um die zahlreichen Facetten unserer Arbeit einerseits und unser vorhandenes Bestreben, uns permanent zu verbessern andererseits, ganzheitlich miteinander zu verbinden und um es als Kompass und Maßstab für unsere Weiterentwicklung zu nutzen.

Nach einer ersten Assessoren-Schulung unseres Geschäftsführers Michael Knapp in 2012 haben wir Mitte 2013 gemeinsam mit Herrn Dr. Moll und Frau Gabriele Kohler einen zweiteiligen und insgesamt viertägigen Inhouse-Workshop absolviert. In einem gemischten Vorgehen wurde zum einen eine freiwillige Gruppe von zwölf Beschäftigten zum EFQM-Assessor ausgebildet und parallel haben wir uns auf der Basis einer von uns erstellten 80-seitigen Managementdokumentation dem „R4E“-Verfahren gestellt.

Wir sind alle sehr stolz, dass unsere Organisationsarbeit der Vergangenheit bereits im ersten Aufschlag zu der Auszeichnung „3 stars“ geführt hat. Wichtiger für uns aber ist, dass wir nun eine von uns selbst mit professioneller Begleitung erstellte To-do-Liste mit über 40 Aspekten besitzen, mit denen wir uns in Zukunft auf unserem Weg zur Exzellenz beschäftigen werden.

2013

EFQM
Recognised for excellence
3 stars



Über allem steht jedoch die Erkenntnis des gesamten Hauses, dass wir es ernst meinen mit der Beteiligung aller Mitarbeitenden. Wir wollen zu den Besten gehören und unabhängig davon, ob und wie weit wir von diesem Ziel entfernt sind, ist durch EFQM ein Weg des Kulturwandels beschritten worden, der unumkehrbar ist und nicht zuletzt den Menschen zu Gute kommen wird, für die wir da sind.

jobcenter 
Kreis Segeberg
Gute Arbeit. Für Menschen.

Jobcenter Kreis Segeberg

Michael Knapp (Geschäftsführer)

Kisdorfer Weg 7 | 24568 Kaltenkirchen

Telefon: +49 (0)4191. 722 201

jobcenter-segeberg.geschaeftsfuehrung@

jobcenter-ge.de | www.jobcenter-segeberg.de

EXELLENTER RUNDUMSERVICE FÜR DEN KUNDEN

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH – Bereich After Sales, München



Die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH ist mit rund 5.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 2,4 Milliarden Euro im Jahr 2012 die weltweit größte Vertriebsregion der MAN Truck & Bus AG. Der After Sales der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH bietet seinen Kunden an über 350 Standorten in Deutschland ein umfangreiches Serviceangebot, welches MAN Originalteile, einen kompetenten und zuverlässigen Komplettservice für Lkw und Busse inklusive Aufliegern, Anhängern und Anbauteilen, maßgeschneiderte Wartungs- und Reparaturverträge, Garantieverlängerungen sowie einen rund um die Uhr Pannenservice umfasst.

Die Kunden als Treiber der Excellence

Kundenorientierung ist integraler Bestandteil der MAN Unternehmensstrategie. Im Mittelpunkt des MAN Service stehen die Kunden und ihre individuellen Bedürfnisse. Anspruch ist ein exzellenter Rundumservice für die Kunden. „Als

Premiuranbieter wollen wir unsere Kunden nicht nur zufriedenstellen, wir wollen sie begeistern. Für die deutsche After Sales Organisation bedeutet das Excellence in allen Prozessen.“, erläutert Thomas Auwärter, Leiter After Sales Management Deutschland. Kundenzufriedenheit basiert auf zwei Säulen: Produktqualität und Servicequalität. Dabei gewinnt die Servicequalität in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung sowohl für die Kaufentscheidung als auch die Markentreue der Kunden. Gleichzeitig verschärft sich der Wettbewerb im Servicegeschäft ständig. Umsatz und Ertrag der Werkstatt geraten mehr und mehr unter Druck. In diesem Spannungsfeld zwischen Kundenzufriedenheit und Kundenbindung auf der einen Seite und Wirtschaftlichkeit und Ertrag auf der anderen Seite ist der Servicekernprozess das wesentliche Instrument zur Erreichung der strategischen After Sales Ziele: Kundenzufriedenheit und Kundenbindung durch ausgezeichnete Kundenbetreuung und Reparaturqualität sowie Steigerung von Werkstattumsatz und -ertrag durch optimierte Prozesse und kürzere Durchlaufzeiten. Der Servicekernprozess beschreibt den idealtypischen Ablauf eines Kundenauftrags in der Werkstatt und zielt auf die Optimierung der innerbetrieblichen Abläufe ab. Unterschiede in Größe, Struktur und Arbeitsweise der unterschiedlichen Betriebe werden im Rahmen des Servicekernprozesses berücksichtigt. Die Umsetzung des Servicekernprozesses

erfolgt durch die permanente Optimierung der vorhandenen Systeme, flankiert durch Tools und unterstützt durch Coaching und Beratung. Die Erkenntnisse aus der konsequenten Umsetzung des Servicekernprozesses zeigen, dass insbesondere in den Prozessen mit Kundenkontakten schon oft mit kleinen Veränderungen eine große Wirkung erreicht werden kann. „Reparieren können viele, letztlich aber sind es umfassende Kundenberatung und -betreuung, die den Unterschied ausmachen.“ so Thomas Auwärter. „Auf der Suche nach einem geeigneten Managementinstrument, das unser Geschäft in seiner gesamten Komplexität abbildet und somit eine ganzheitliche Unternehmensbewertung ermöglicht und nicht nur die Betrachtung einzelner Facetten, haben wir uns für das EFQM Excellence Modell entschieden“ so Sabrina Winkler, Leiterin Business Excellence und Projektmanagement Deutschland. „Das Modell ist für uns ein Navigationssystem auf unserem Weg in Richtung Excellence.“ erklärt Sabrina Winkler. Pilotiert wurde die EFQM Einführung 2011 in der deutschen After Sales Organisation. „Der ganzheitliche Ansatz des EFQM Modells für Excellence hat uns überzeugt. Im Rahmen regelmäßiger Selbstbewertungen identifizieren wir Stärken und Potenziale und initiieren Verbesserungsmaßnahmen für den deutschen After Sales. So ermitteln wir, wo wir aktuell auf unserem Weg zur Excellence stehen und wo wir weiter ansetzen müssen.“ erläutert



Thomas Auwärter. Um auf dem Weg zur Excellence ein neutrales Feedback zum aktuellen Reifegradstatus zu erhalten, hat die deutsche After Sales Organisation in 2013 erstmals am R4E-Verfahren der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. teilgenommen. Die Auszeichnung „Recognised for Excellence 3 stars“ und das Feedback der Assessorn zeigen, dass sich die Bemühungen der letzten Jahre auszahlen und motivieren die Mannschaft, die identifizierten Handlungsfelder gemeinschaftlich weiter umzusetzen.



MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Sabrina Winkler (Leiterin Business Excellence)
Oskar-Schlemmer-Str. 19-21 | 80807 München
Telefon: +49 (0)89. 24202-7564
sabrina.winkler@man.eu
www.mantruckandbus.de



INNOVATIV – HOCHQUALIFIZIERT – VERLÄSSLICH

Spitzentechnologie für hochkomplexe Automatisierungsprojekte



Die KH-Automation Projects GmbH realisiert anspruchsvolle Automatisierungslösungen für hochkomplexe Großprojekte wie Kraftwerke, Müllverbrennungsanlagen, Energiezentralen und große Abwasserreinigungsanlagen. Unsere hohe Kompetenz sowie die langjährige Erfahrung in der Realisierung von umfassenden und komplexen Automatisierungsaufgaben sind die Grundlagen für unser erfolgreiches Geschäft in der Prozessautomatisierung. Die Anwendung unserer zertifizierten Leittechnik garantiert dem Unternehmen eine hohe Wettbewerbsfähigkeit und Akzeptanz am Markt. Für unsere Kunden stellen wir auf dieser Basis die hohen Anforderungen an unsere Lieferqualität und Liefertreue sicher.

Fit in die Zukunft

An unserem Unternehmensstandort in Fulda-brück, Landkreis Kassel, entwickeln unsere Ingenieure modernste, innovative Leittechnik wie

z.B. das Prozessleitsystem PMSXpro. Das System bietet durch die Anordnung einer besonders zuverlässigen, verteilten System-Architektur und durch den Einsatz aktiver Redundanzen über alle Ebenen höchste Verfügbarkeit. Im Oktober 2010 erhielten wir das Zertifikat über die Konformität des Leitsystems mit den VGB-Richtlinien R170. Damit erfüllt das System vollumfänglich die Forderungen der Großkraftwerks-Betreiber nach hoher Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit. Soweit zur Technik. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind der Garant für unseren Unternehmenserfolg. Sie sind ihren Tätigkeiten entsprechend exzellent ausgebildet und qualifiziert. Jeder hat die Möglichkeit sich durch Schulungen weiter zu bilden. Synergieeffekte helfen uns unsere Potentiale voll auszuschöpfen. Die Mitarbeit in bereichs- und abteilungsübergreifenden Teams eröffnet die Möglichkeit, auch interdisziplinär, seine Fähigkeiten in das Unternehmen einzubringen. KH-AP engagiert sich auch in der Region. Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen, Universitäten und Forschungsinstituten gehört genauso dazu wie die Mitarbeit in Vereinen zur Förderung des Wirtschaftsraums Kassel. Die Nachfrage nach Praktikantenplätzen und die Möglichkeit die Bachelor, Master- oder Diplomarbeit bei KH-AP durchführen zu können zeigt unsere Attraktivität als Arbeitgeber in der Region.

Auf dem Weg zur Unternehmens Excellence

Wir streben stets nach vorbildlicher Qualität bei unserer Technik und unseren Dienstleistungen. Wir legen Wert auf Erfahrungsaustausch und Kooperationen mit unseren Kunden und Partnern und entwickeln uns systematisch und professionell weiter. Wir verstehen unter Qualität nicht nur Sorgfalt im technischen Sinne, sondern auch termingerechte, kostengerechte und kundenorientierte Leistungen. Wir pflegen ein prozessorientiertes Managementsystem, welches bereits seit 1994 nach ISO 9001 zertifiziert ist. Mit dem Ziel unsere hohe Prozess- und Produktqualität als ganzheitliche Qualität für unser Unternehmen messbar zu definieren, haben wir uns für die Anwendung des EFQM-Modells in unserem Unternehmen entschieden. Damit haben wir uns bewusst auf den Weg zur Business Excellence begeben. Die Federführung obliegt unserem Prozessteam, welches aus Vertretern aller Abteilungen inklusive der Geschäftsführung besteht. Unseren Reifegrad können wir durch EFQM-Assessments sehr gut feststellen. Die RADAR-Bewertung und das Feedback der Assessoren gibt uns Rückmeldung, ob wir auf dem richtigen Weg sind und sie hilft uns als lernende Organisation uns beständig weiter zu entwickeln. Mit großem Stolz konnten wir im November 2012 die Auszeichnung „Recognised for Excellence 4 stars“ entgegen nehmen.



Unsere Unternehmenskultur

Unser Unternehmensleitbild beschreibt die Verzahnung aus TECHNIK - MITARBEITER - KUNDE und den Wünschen nach INNOVATION - QUALIFIZIERUNG - VERLÄSSLICHKEIT. Die sich daraus entwickelte Unternehmenskultur ist geprägt von der Anforderung, all das, was wir tun, zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden zu tun. Untereinander pflegen wir einen Umgang, der auf Vertrauen, Fairness, Offenheit und Gleichberechtigung basiert.



KH-Automation Projects GmbH

Frank Lange

Kasseler Straße 62

34277 Fulda-brück

Telefon: +49 (0)561. 5854-0

info@kh-ap.de | ww.kh-ap.de

SPITZE AN DER DONAU

Regensburg Tourismus GmbH



Die Regensburg Tourismus GmbH (RTG) ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Regensburg und wurde am 1. April 2005 als Nachfolgeeinrichtung des Fremdenverkehrsamtes und als 100-prozentige Tochter der Stadt Regensburg gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus in Regensburg sowie das touristische Marketing für den Standort. Die RTG kümmert sich um die Qualitätssicherung der touristischen Institutionen und Partner für die Destination Regensburg. Regensburg ist nicht zuletzt aufgrund der Ernennung zum UNESCO Weltkulturerbe 2006 zu einem Besuchermagnet geworden. Mit der ältesten erhaltenen Steinbrücke Deutschlands und dem bedeutendsten gotischen Bauwerk in Bayern, dem Dom St. Peter, (zwei von rund 1000 Denkmalen der Welterbezone) bietet Regensburg wichtige Anziehungspunkte für internationale Gäste und nimmt im bayerischen Städtetourismus nach München und Nürnberg den dritten

Platz unter den Großstädten ein. Regensburg hat als Tagungs- und Kongressstandort auch für die Wirtschaft in der Region einen wichtigen Stellenwert, ebenso wie für die wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt. Um (internationale) Geschäftskunden und Gäste optimal betreuen zu können, ist eine klare Qualitätsstrategie Grundlage des Erfolgs. Und im Zusammenspiel mit dem internationalen Label „UNESCO World Heritage“ geradezu eine Verpflichtung. Die RTG legt deshalb im Management hohen Wert auf Qualität, sowohl im Unternehmen als auch bei den touristischen Einrichtungen der Destination Regensburg. Bereits im Jahr 2010 erfolgte eine Teilnahme am Ludwig-Erhard-Preis, die im ersten Anlauf zur Auszeichnung „Recognised for Excellence 3 stars“ führte. Das RTG-Team freute sich über diesen Erfolg und betrachtete dies als einen wichtigen Meilenstein. Gleichzeitig hat die RTG als brancheninterne Zertifizierung das Qualitäts-Gütesiegel für den Schweizer Tourismus „Quality. Our Passion“ Stufe III erreicht und das als erste Tourismusorganisation in Europa mit dem EFQM-Modell (und nicht mit der Zertifizierung nach ISO 9000). Weitere Zertifizierungen sind die iMarke des Deutschen Tourismusverbandes für die Regensburger Tourist Information oder ServiceQualität Deutschland in Bayern. Besonders freute uns die Anerkennung von der IHK Regensburg für die besonderen Verdienste der Berufsausbildung 2012/2013.



Die qualifizierte Außensicht der Assessoren, dargestellt im Bericht aus 2010 haben die Stärken und Verbesserungspotentiale der RTG aufgezeigt. Durch die konsequente Weiterentwicklung der Themen entstanden gezielte Maßnahmen, die uns auf unserem Weg der Excellence weiterführten. Beispielsweise die Verbesserung des bisherigen Prozessmanagements und die stufenweise Umsetzung mit Prozesslandschaft, Flussdiagrammen und Checklisten. Besonders herausfordernd war die Erstellung der Balanced Score Card (BSC) mit den langfristigen Zielen bis 2018. Für alle Mitarbeitenden der RTG ist heute transparent geworden, dass die Kombination von EFQM und BSC die Grundlage der strategischen Entscheidungen der RTG bildet und wie jeder einzelne Mitarbeitende sich in die Zielerreichung einbringen kann. Die erneute Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis in 2013 mit der Auszeichnung „Recognised for Excellence 4 stars“ ist eine weitere Bestätigung unserer konsequenten Anstrengungen und qualitätsorientierten Arbeit. Selbstverständlich streben die Mitarbeitenden der RTG in den nächsten Jahren den Weg der „Business Excellence“ weiter an und werden auch hierfür die neuen Ergebnisse der Assessoren nutzen, um nächste Herausforderungen anzunehmen, Maßnahmen weiter voranzutreiben und die Ergebnisse ständig zu verbessern. Dieser Qualitätsanspruch, den sich die RTG selbst gestellt hat und der von



den Mitarbeitenden gelebt wird, wird auch die Grundlage für den künftigen Erfolg sein. All diese Schritte machen uns Mut, uns auch zukünftig um den Ludwig-Erhard-Preis zu bewerben.



Regensburg Tourismus GmbH
 Roter Herzfleck 2
 93047 Regensburg
 Telefon: +49 (0)941. 507-4410
 Telefax: +49 (0)941. 507-1919
 tourismus@regensburg.de

AUF DEM WEG IN DIE CHAMPIONS LEAGUE

KW AG, München



Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten. Wir bei der KWAG denken gern in Fußballmetaphern. Nicht weil wir alle überzeugte Fußballfans sind, sondern weil es einfach zu unserer internen Firmenphilosophie passt. Fair, zielstrebig und motiviert. In den Bereichen Immobilien- und Vorsorgelösungen mit den sechs Abteilungen Immobilienverkauf und -vermietung, Wertermittlung, Finanzierung, Versicherungen und Fonds bieten wir unseren Kunden seit 23 Jahren einen 360 Grad Service an. Den Ruf von Finanzdienstleistern auf dem internationalen Markt kennen wir nur allzu gut. Wir möchten nicht nur anders, wir möchten besser sein. Dabei hat jeder der 21 Mitarbeiter seine ganz eigenen Kernkompetenzen, und so können wir in allen Bereichen in

denen wir tätig sind, ein individuell auf den Kunden abgestimmtes Team bilden. Die einzelnen Mitglieder der Teams zu koordinieren, zu motivieren und darauf zu achten, dass zwar der Kunde im Mittelpunkt steht, die Wünsche des einzelnen Mitarbeiters vor lauter Kundenorientierung aber nicht ins Abseits geraten, ist dabei eine große Herausforderung.

Mitarbeiter als höchstes Gut

Mitarbeiter sind das höchste Gut eines Unternehmens und nur ein zufriedener Mitarbeiter kann aus einem Kunden einen glücklichen Kunden machen. Auf dem Spielfeld der KWAG hat jeder seine Position und jeder einzelne ist ein wichtiger Baustein des gesamten Modells KWAG. Synergien zwischen den einzelnen Bereichen zu schaffen, um so dem Kunden den größtmöglichen Nutzen bringen zu können, wurde zur Hauptaufgabe in den vergangenen Jahren. Schulungen, Meetings und der regelmäßige Austausch zu verschiedenen Themen haben uns dahin gebracht, wo wir heute stehen. Ein Kunde erhält bei uns nicht nur ein Produkt, er erhält gleichzeitig auch das Wissen, dass die Kaufentscheidung ihn auf seinem Weg zum Ziel ein Stückchen weiter bringt und er mit uns auch nach dem Kauf einen zuverlässigen Partner hat, der sich um alles kümmert. Das verstehen wir unter 360 Grad Service. Der

Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Verkauf von Immobilienobjekten, wobei wir – nicht selbstverständlich für diese Branche – die Projektentwicklung von Anfang an begleiten und so Einfluss auf die wichtigen Größen wie Architektur, Kaufpreis, Ausstattung, Grundrisse und Qualität nehmen können. Außerdem begleiten wir den ganzen Weg zur Kaufentscheidung mit Wertermittlungen, maßgeschneiderten Finanzierungen und einen von Kunden inspirierten Service: die Sondereigentumsverwaltung, die Vermietung der Kapitalanlage. Sorgenfreier Service eben.

Beraten. Begleiten. Begeistern.

Für diesen Service benötigt es herausragende Teamplayer, kompetente Trainer und einen Gemeinschaftsgedanken, der seinesgleichen sucht. Durch das stetige Wachstum, welches wir unseren zufriedenen und treuen Kunden verdanken, mussten Prozesse erweitert und umgesetzt werden, Firmenstrukturen verändert und Teams neu zusammengestellt werden. Die Umsetzung dieser Themen hatten wir uns als internes Ziel gesetzt. Interne Messgrößen und gemeinsam erarbeitete Zielvorgaben brachten uns schließlich zu dem Schluss: Wenn wir wirklich wissen möchten wie gut wir sind, müssen wir uns mit den Besten messen lassen. Das Beste im Bereich Fußball ist die Champions League und damit war der



Schritt zur Anmeldung für den Ludwig-Erhard-Preis getan. Mit einem, für uns hervorragendem Ergebnis, der Auszeichnung „Recognised for Excellence 3 star“ bei der ersten Teilnahme sind wir sehr zufrieden und haben die Qualifikation erreicht. Mit Hilfe des EFQM-Modells und unserem exzellenten Team, bei dem ich mich schon jetzt für alles bedanken möchte, werden wir weiter an uns arbeiten und unser Team trainieren – das Finale zu erreichen wäre unser Traum. Und Träume sollte man doch leben.

Ihr Klaus Wallner

KW:AG Immobilien- und Vorsorgelösungen

KW AG

Gut Keferloh 1b
85630 Grasbrunn

Telefon: +49 (0)89. 15 701-0

wallner@kwag.de

www.kwag.de



BESTADVICE. SICHERHEIT ÜBER GENERATIONEN.

Die Wertebewahrer und Pioniere der Honorarberatung



Die unternehmergeführte bestadvice Private Vermögen GmbH mit Sitz in München wurde 2001 von den Geschäftsführern Marion Köbler und Thomas Neumann gegründet. Sie ist eine auf ganzheitliche internationale Vermögensgestaltungsberatung, -betreuung und -sicherung, Finanz- und Vermögensnachfolgeplanung, Testamentsvollstreckung und Stiftungsmanagement spezialisierte Private Office Kanzlei. Für Ihre Mandanten übernimmt bestadvice auch die Schnittstellen- und Netzwerkkoordination diverser Spezialgebiete und arbeitet mit einem internationalen Netzwerk an ausgewiesenen Experten (Juristen, Steuerberatern, etc.) zusammen. Aktuell besteht bestadvice aus 19 Teammitgliedern mit über 100 Jahren Berufserfahrung. bestadvice – ein Name ist Programm. Der beste Ratschlag, unabhängig, frei von Zwängen, ganzheitlich und transparent. bestadvice als Pionier der Honorarberatung – der provisionsbefreiten Beratung – wird rein auf Honorarbasis vergütet, was Interessenkonflikte

ausschließt. Alle Geschäftsführer und Berater von bestadvice sind lizenzierte „CFP Certified Financial Planner“ und/oder „CFEP Certified Foundation Estate Planner“, dem weltweit höchsten Qualitätssiegel und die ersten „DIN-ISO-Geprüften privaten Finanzplaner“. Seit Dezember 2012 ist bestadvice zudem für das Qualitätsmanagement nach der DIN ISO 9001:2008 des TÜV Süd zertifiziert. Als Experten nehmen Sie zu zahlreichen Fragestellungen in den Medien Stellung, z. B. ARD PlusMinus, Monitor, BR, N24, Handelsblatt, SZ, Wirtschaftswoche, Münchner Merkur, u. v. m. bestadvice wird seit Jahren von führenden Gremien zu den besten Vermögensverwaltern und Finanzberatern ausgezeichnet. So auch zum bereits vierten Mal in Folge vom „Handelsblatt Elite Report“ zur „Elite der besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum 2013“, mit der höchsten Auszeichnungsstufe „summa cum laude“. Zudem zählt bestadvice nach mehrjährigen Studien des Handelsblatt Elite Reports zu den 15 empfehlenswerten Vermögensverwaltern für Stiftungs- und Kommunalvermögen in Deutschland und erhielt hierfür in 2013 einen Sonderpreis. Vermögensverwaltungsdienstleistungen dürfen in Deutschland nur von ausgewählten Unternehmen erbracht werden, die über eine entsprechende Zertifizierung durch die BAFIN Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht verfügen. bestadvice verfügt uneingeschränkt über diese Lizenz und ist darüber hinaus Mitglied

im EdW, der Entschädigungseinrichtung für Wertpapierhandelsunternehmen. „Unabhängiges Denken, Handeln und unsere Grundwerte sowie haus-eigene Forschung und Denkfabrik sind die Basis unserer Beratung und Betreuung. Unsere Mandanten und die Bewahrung ihrer Werte über Generationen stehen im Mittelpunkt unseres Engagements. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und übernehmen diese. Für eine erfolgreiche, vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft mit unseren Mandanten.“ Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Bank- und Finanzberatung, die stets nur einzelne Vermögensteile betrachtet, zeigt bestadvice mit ihrer Vermögenssicherungsplanung ein umfassendes Bild der finanziellen Gesamtsituation auf. Nur wer seine Situation kennt, kann gezielt darauf hinwirken, die für sich wichtigen Stellschrauben rechtzeitig zu steuern. Dafür bedarf es Fachkenntnisse in vielen Teilbereichen (Kapitalmärkte, Erbrecht usw.). Die Bestandsaufnahme ist ein übersichtlich aufbereiteter Blick auf den Status Quo. Eine Hochrechnung zeigt die Vermögensentwicklung bei unveränderter Fortführung. Das schafft die Grundlage, bisherige Entscheidungen zu korrigieren, Lücken zu erkennen und Maßnahmen frühzeitig einzuleiten, um Fehlentwicklungen zu vermeiden. Je nach Mandat sind die Fragestellungen sehr viel weitreichender. Immobilien, Beteiligungen, steuer-, gesellschafts- und erbrechtliche Themen spielen weitere Rollen. Es werden die



Stellschrauben der Vermögensentwicklung und Handlungsoptionen und deren möglicher Beitrag zum Erhalt, zur Entwicklung und zur Risikoreduzierung des Vermögens aufgezeigt. bestadvice. Wir bewahren Werte über Generationen. Mandanten von bestadvice sind UnternehmerInnen, die sog. Generation Gold, Golden Ladies, sowie Stiftungen, die für „Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen“ Wert auf eine professionelle und partnerschaftliche Beratung durch unabhängige Experten legen.



bestadvice Private Vermögen GmbH
Willy-Brandt-Allee 4
81829 München – Neue Messe
Telefon: +49 (0)89. 900 490-0
Telefax: +49 (0)89. 900 490-99
info@bestadvice.eu | www.bestadvice.eu

EXZELLENT DEUTSCHE UNTERNEHMEN

Alle in Deutschland 2013 ausgezeichnete Organisationen

Große Organisation

BMW Werk Regensburg	Preisträger 2013
Caritas Olpe	Auszeichnung 2013
Maschinenfabrik Reinhausen	R4E 5-Sterne
Sanden International (Europe) Ltd	R4E 5 Sterne
ABB Stolz Kontakt	R4E 4 Sterne
L'Orange GmbH	R4E 4 Sterne
Obi Baumarkt Franken GmbH	R4E 4 Sterne
Roche Pharma AG businessoperations	R4E 4 Sterne
MAN Bus & Truck	R4E 3 Sterne
Robert Bosch GmbH – Chassis Systems Control	
Robert Bosch – Chassis Systems Control, Blaichach, CC-BhP	

Mittelstand

Dominoworld	Preisträger 2013
Schöck Bauteile GmbH	Auszeichnung
Thüringische Weidmüller GmbH	Auszeichnung
Clementinen Krankenhaus	Finalist
EBK Teltow	Finalist
AWO Schleswig-Holstein gGmbH	R4E 5 Sterne
Sparkasse Ingolstadt	R4E 5 Sterne
DGB Bildungswerk NRW e. V.	R4E 3 Sterne
Jobcenter Kreis Segeberg	R4E 3 Sterne
Mediathek – ein Lernunternehmen der Roche Pharma AG	R4E 3 Sterne

Kleine Organisation

Daimler Bildungszentrum Haus Lautenbach	Finalist
KH Automation Projects	R4E 4 Sterne
Lorenz Dental	R4E 4 Sterne
OBI Markt Erlangen Ost	R4E 4 Sterne
OBI Markt Forchheim	R4E 4 Sterne
OBI Markt Neustadt a. d. Aisch	R4E 4 Sterne
OBI Markt Pegnitz	R4E 4 Sterne
OBI Markt Schwabach	R4E 4 Sterne
OBI Markt Schwarzenbruck	R4E 4 Sterne
OBI Markt Weißenburg	R4E 4 Sterne
Regensburg Tourismus GmbH	R4E 4 Sterne

Neumayr	R4E 3 Sterne
OBI Markt Ansbach	R4E 3 Sterne
OBI Markt Erlangen	R4E 3 Sterne
OBI Markt Feuchtwangen	R4E 3 Sterne
OBI Markt Fürth	R4E 3 Sterne
OBI Markt Höchstadt a. d. Aisch	R4E 3 Sterne
OBI Markt Pegnitz	R4E 3 Sterne
OBI Markt Nürnberg Leyh	R4E 3 Sterne
OBI Markt Nürnberg Nordostbahnhof	R4E 3 Sterne
OBI Markt Nürnberg Regensburger Straße	R4E 3 Sterne
Quality Austria	R4E 3 Sterne

Kleinste Organisation

Flow Consult	Auszeichnung
Praxis Dr. Linke	Finalist
AEQUANET Ärzte Qualitätsnetz Mittelhessen	R4E 3 Sterne
Ihr königlicher Campingpark Sanssouci zu Potsdam/Berlin	R4E 3 Sterne
KW AG	R4E 3 Sterne

Committed to Excellence

bestadvice	C2E
Caritas Altenhilfe gGmbH	C2E
Fisch Anton GmbH	C2E
INBAS GmbH Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	C2E
Klinikverbund Südwest	C2E
Katholische Hochschule Freiburg	C2E
Kinder- und Jugendhilfzentrum Groß Börnecke GmbH	C2E
Kneipp Bildungswerk für Gesundheit NRW e.V.	C2E
Landesarbeitsgemeinschaft DRK-Familienbildung NRW	C2E
Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL-Koordinationsstelle Sucht	C2E
Lodewick GmbH	C2E
Nells Park Hotel Trier	C2E
Robert Bosch GmbH Corporate Sector Purchasing	C2E
SIS Swiss International School gemeinnützige GmbH	C2E
Universitätsmedizin Greifswald	C2E
VHS Herrenberg	C2E
Volkshochschule Fürth	C2E
Volkshochschulverband Baden-Württemberg	C2E

ABB AG, MANNHEIM

Nachhaltiger Kundennutzen auf Basis von Industrie 4.0



Drei industrielle Revolutionen liegen mittlerweile hinter uns, und die nächste, die vierte industrielle Revolution, hat bereits ihren Anfang genommen. Der Paradigmenwechsel durch die hochgradig vernetzten Wertschöpfungsketten wird in evolutionären Schritten stattfinden, die teilweise bereits eingeleitet sind. Der Begriff „Industrie 4.0“ bündelt Erwartungen und Hoffnungen an das Zusammenwachsen von Produktion, Automatisierung, Elektronik mit Informations- und

Kommunikationstechnologie (IKT) zu so genannten Cyber-Physical Systems. Dabei können reale Produktionsmittel mit Webanbindung direkt interagieren.

Industrie-4.0-Anwendungen und -Technologien kommen in der Prozess- und Fabrikautomatisierung, aber auch in der Energietechnik zunehmend zum Einsatz, beispielsweise in intelligenten Netzen. Smart Grids gelten schon heute als eine der ersten Anwendungen für das „Internet der Dinge“. Für Deutschland ist Industrie 4.0 eine große Chance. Damit könnten bis zu 30 Prozent Produktivitätssteigerungen möglich werden. Durchsatz und Verfügbarkeit der Anlagen ließen sich erhöhen, durch flexible Produktion stiege die Auslastung und Skaleneffekte der Großserie könnten kombiniert werden mit individualisierten Produkten. Außerdem steht das Thema für optimale Bedienung, zielgerichteten Service und Energieeinsparung und leistet damit auch einen Beitrag zur Energiewende.

Im Umfeld von Industrie 4.0 können Geräte miteinander kommunizieren, sie sind eindeutig identifizierbar und lokalisierbar. Daraus abgeleitet könnte die Automatisierung autonome Aktionen der Geräte ermöglichen. Informationen über ihre Historie, ihren aktuellen Zustand und Wege zum Zielzustand können einfach abgerufen

werden. Produktionssysteme sind funktional für Menschen mit unterschiedlichen Aufgaben und durchgängig über den gesamten Lebenszyklus entwickelt. Nicht zuletzt erweitert der Mensch seine Fähigkeiten dank technischer Unterstützung und gewinnt ein hohes Maß an selbstverantwortlicher Autonomie.

Teil der Unternehmensstrategie ist es, soziale, ökologische und ökonomische Belange miteinander in Einklang zu bringen. Im Streben nach umfassender Unternehmensqualität, Spitzenleistungen im Wettbewerb und nachhaltigem profitabilem Wachstum spielte das Integrierte Managementsystem (IMS) bei ABB Deutschland schon immer eine zentrale Rolle. Es orientiert sich am EFQM Excellence Modell und deckt alle Gebiete des Unternehmens ab. Es hilft so, Produkte, Prozesse, Systeme und Dienstleistungen unter dem Aspekt der umfassenden Qualität sowie der Nachhaltigkeit stetig zu verbessern. Die bei ABB in Deutschland einheitliche IMS-Plattform ermöglicht hierbei einen effizienten Erfahrungsaustausch, die Übernahme von bewährten Prozessen und Operational-Excellence-Methoden sowie ein Benchmarking auch zwischen technologisch unterschiedlichen Unternehmensteilen.

ABB ist führend in der Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht



seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeiter.



ABB AG

Karl Auer (Leiter Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement Deutschland)
 Kallstadter Str. 1 | 68309 Mannheim
 Telefon: +49 (0)621. 4381 220
 karl.auer@de.abb.com | www.abb.de



EINE STARKE KLAMMER FÜR 1000 BETRIEBE

Südwestmetall: Das Netzwerk der Metall- und Elektroindustrie



Südwestmetall ist der starke Partner für die Metall- und Elektroindustrie (M+E) in Baden-Württemberg. Als Arbeitgeberverband bildet Südwestmetall die Klammer für mehr als 1000 tarifgebundene Betriebe und ihre 480.000 Mitarbeiter. Die Unternehmen der M+E Industrie und ihre Mitarbeiter sind dabei das Herz der Wirtschaft im Land. Hier entstehen Autos und Lastwagen, Werkzeugmaschinen und Anlagen, Satellitensysteme und Medizintechnik – Produkte, die weltweit einen hervorragenden Ruf genießen. Wer in der M+E Industrie arbeitet, erfährt Sicherheit, beweist Innovationsgeist und blickt in eine chancenreiche Zukunft. Für ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit kämpfen die M+E Betriebe täglich. Bei Themen wie Tarifrecht und Vergütung, soziale Sicherung und Arbeitsrecht gilt es, zukunftsfähige Rahmenbedingungen zu gestalten. Südwestmetall hilft den Unternehmen dabei. An 13 Standorten im Land beraten erfahrene Juristen und Ingenieure sowie Bildungs- und Kommunikationsexperten die Mitgliedsunternehmen vor Ort

und bündeln deren Interessen. Die Anliegen vertritt Südwestmetall mit einer starken Stimme gegenüber Politik, Gewerkschaften und Öffentlichkeit. In den zurückliegenden Dekaden war Südwestmetall immer wieder an wichtigen Weichenstellungen in der Sozial- und Tarifpolitik beteiligt. Beispielhaft zu nennen sind hier der neue Entgeltrahmen ERA, der für mehr Gerechtigkeit, Transparenz und Durchlässigkeit gesorgt hat, das Pforzheimer Abkommen, das den Betrieben deutlich mehr Flexibilität verschafft, oder Abkommen zur betrieblichen Altersvorsorge und zum flexiblen Übergang in die Rente. Südwestmetall orientiert sich am Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft. Hinter dem Verband standen und stehen vorbildliche Unternehmer und vehemente Verfechter dieser Wirtschaftsordnung. Die Förderung der Initiative Ludwig-Erhard-Preis (ILEP) ist Ausdruck dieser Haltung.

Tarifpolitik

Die Mitgliedsunternehmen von Südwestmetall sind an den Flächentarif gebunden. Das hat Vorteile: Der Tarifvertrag bietet eine Komplettlösung für wichtige Personalthemen und entlastet so die Betriebe. Dazu zählen beispielsweise Arbeitszeit, Entgeltfragen oder Urlaub. Und sollte eine Regelung nicht mehr passen, so kann diese durch einen Ergänzungstarifvertrag oder eine Betriebsvereinbarung mit Unterstützung des Verbands betriebsnah gestaltet werden.

Rechtsberatung und -vertretung

Rechtsberatung beginnt bei Südwestmetall bereits bei der Personalauswahl. Ob maßgeschneiderte Verträge oder die betriebliche Altersversorgung – Südwestmetall steht mit Rat und Tat und jahrzehntelanger Erfahrung zur Seite. Die Juristen bei Südwestmetall führen für die Mitgliedsunternehmen jährlich mehrere tausend Prozesse. Das gilt auch für Angelegenheiten im Ausland.

Aus- und Weiterbildung

Südwestmetall ist Impulsgeber für Bildungsfragen – vom Kindergarten über die Schulen und Hochschulen bis hin zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. Im Mittelpunkt steht dabei die Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiative START 2000 Plus, mit der Südwestmetall in Pilotprojekten neue Wege aufzeigt. Der naturwissenschaftlich-technische Nachwuchs hat besonders hohe Priorität. Durch das langjährige Engagement ist Südwestmetall ein geschätzter Partner in der Bildungspolitik im Südwesen – auch im Verbund mit dem Bildungswerk der baden-württembergischen Wirtschaft.

Arbeitsorganisation

Die Verbandsingenieure bei Südwestmetall begleiten Unternehmen kontinuierlich bei der

Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Sie entwickeln passgenaue Lösungen bei der Arbeitsflexibilisierung ebenso wie bei der Entgeltgestaltung. Weiter unterstützen sie Veränderungs- und Anpassungsprozesse in Krisen- und in Boomzeiten, angefangen bei der Konzeption über die Verhandlung bis hin zum Abschluss von Betriebsvereinbarungen oder Ergänzungstarifverträgen.

Kommunikation

Die Kommunikationsexperten sind für Pressevertreter wichtige Ansprechpartner bei allen politischen Themen, die die Metall- und Elektroindustrie betreffen. Sie informieren Medien regelmäßig über aktuelle Entwicklungen. Die Positionen von Südwestmetall bringen sie über ein Verbändernetzwerk in Politik und Gesellschaft ein, so über die Arbeitgeberverbände Baden-Württemberg, den Branchendachverband Gesamtmetall und die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

SÜDWESTMETALL
Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.

SÜDWESTMETALL e.V.

Volker Steinmaier (Leitung Kommunikation)

Löffenstraße 22-24 | 70597 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711. 7682-128

steinmaier@suedwestmetall.de

www.suedwestmetall.de

VON EXPERTEN. FÜR EXPERTEN.

TÜV Rheinland Consulting GmbH



Die TÜV Rheinland Consulting ist als Unternehmensberatung von TÜV Rheinland seit mehr als 20 Jahren bundesweit und international tätig. Als strategischer Partner bieten wir umfassende Dienstleistungen und Branchenlösungen an: Von der Analyse und Programmentwicklung über Beratung und Projektmanagement bis zu Training, Coaching und Qualifizierung. Wir unterstützen unsere Kunden bei Prozess- und Strukturoptimierungen, Innovationsstrategien, Restrukturierungen, im Patentwesen und bei der Fördermittelbeantragung und -auswahl. Und das unter Berücksichtigung maximaler Kostentransparenz und -effizienz. Über 4.000 Kunden profitieren von unserem eng verzahnten und interdisziplinären Netzwerk. Ob Global Player, mittelständisches Familienunternehmen oder öffentlicher Träger, wir gehen individuell auf die spezifischen Anforderungen unserer Kunden ein und betreuen sie nachhaltig. Mehr als 150 Mitarbeiter begeistern durch Professionalität, Schnelligkeit, Neutralität, Sicherheit und Qualität.

Unser Selbstverständnis.

Wir verstehen Business Excellence nicht als Endzustand, sondern als einen fortwährenden Verbesserungsprozess. Dabei hinterfragen wir Prozesse kontinuierlich, um gezielt Stärken und Ansätze zur Optimierung zu identifizieren. Die Basis dafür bilden klare operative und strategische Vorgaben, nach denen Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen konsequent ausgerichtet werden können. Dabei schließen wir gleichermaßen unsere internen Strukturen wie auch die unserer beteiligten Interessengruppen mit ein. Mit dieser ganzheitlichen Betrachtung können wir neue Sichten entwickeln, Potenziale erkennen und exzellente Dienstleistungen anbieten – intern wie extern. Unser Selbstverständnis ist in unserer Unternehmenskultur tief verankert und spiegelt sich in unserem Handeln wider.

Qualität.

Wir von TÜV Rheinland verstehen uns seit 140 Jahren auf das Testen, Inspizieren, Prüfen und Zertifizieren – diese Erfahrung bereichert unsere Beratungsqualität. Qualität ist eine Grundvoraussetzung, mit der wir unsere kooperative und ergebnisorientierte Arbeit sicherstellen und messen. Die kontinuierliche Entwicklung durch branchenspezifische Weiterbildungen unserer Mitarbeiter in der TÜV Rheinland Akademie gewährleistet dies.

Neutralität.

Die Marke TÜV Rheinland gehört zu den bekanntesten Marken in Deutschland. Sie verkörpert Sicherheit, Zuverlässigkeit und Neutralität. Diese Markenwerte nehmen wir sehr ernst. Als unabhängiger Dienstleister sind wir zur Nachhaltigkeit gegenüber unseren Mitarbeitern und Partnern verpflichtet. Wir beraten objektiv und unvoreingenommen.

Sicherheit.

Anspruch und Leitidee von TÜV Rheinland ist die nachhaltige Entwicklung von Sicherheit und Qualität im Zusammenspiel von Mensch, Technik und Umwelt – und das seit 140 Jahren. Dies geben wir an unsere Kunden weiter. Sicherheit schafft Vertrauen.

Nachhaltigkeit.

Die TÜV Rheinland Consulting versteht unter Nachhaltigkeit einen verantwortungsvollen Umgang mit der Zukunft für weiteres Wachstum und wirtschaftlichen Erfolg. Dies verbinden wir mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt. Neben fairen und gesunden Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter ist eine systematische Personalentwicklung eine Voraussetzung



für den nachhaltigen Erfolg. Respekt und Vertrauen bestimmen unser Handeln gegenüber Mitarbeitern und Partnern. Unsere Experten bündeln Erfahrungen interdisziplinär in Netzwerken und setzen sie in Branchenlösungen um. Damit unterstützen wir unsere Kunden, in ihrer Branche zukunftsfähig und erfolgreich zu sein und dauerhaft zu bleiben. Wir gehen respektvoll mit Ressourcen um und setzen diese bestmöglich ein. Energieeffizienz-Management findet sich in vielen unserer Leistungen wieder.



TÜV Rheinland Consulting GmbH
 Guido Wienzek (Head of Marketing)
 Am Grauen Stein | 51105 Köln
 Telefon: +49 (0)221. 806-5188
 guido.wienzek@de.tuv.com
 www.tuv.com/consulting



SICHERHEIT AUF HOHEM NIVEAU

Spürbarer Schutz, umfassender Service



Die WISAG Sicherheit & Service GmbH & Co. KG ist seit mehr als 35 Jahren ein Qualitätsanbieter von Sicherheits- und Servicedienstleistungen aller Art: ganz gleich, ob Beratung, umfassende Konzepte oder konkrete Maßnahmen wie Empfangsservice oder Objektschutz gefragt sind. Tätigkeitsschwerpunkte sind Schutz & Prävention, Sicherheitsberatung & -technik, Notruf & Service Center, Empfangs- & Postdienste sowie Messe- & Veranstaltungsdienste. Ihre Leistungen passt die WISAG immer an die Zielvorstellungen des jeweiligen Auftraggebers und seiner Branche an: von Industrie, Banken, Handel und Verwaltung über öffentliche Institutionen und den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zu Privatkunden sowie militärischen Einrichtungen. Dabei stehen am Anfang die Analyse des tatsächlichen Bedarfs und die Entwicklung eines individuellen Servicepakets – so erhält jeder Kunde maßgeschneiderte Lösungen für seine Bedürfnisse.

Qualitätsfaktor Mitarbeiter

Der ganzheitliche Ansatz, der dabei verfolgt wird, setzt auf ein perfektes Zusammenspiel zwischen Mensch, Technik und Organisation. Da die Qualität der Dienstleistung für die WISAG Sicherheit & Service ein zentrales Anliegen ist, werden alle Services überwiegend mit eigenen Fachkräften erbracht. Um ihre Mitarbeiter fit für die Anforderungen ihres Berufsalltags zu machen und sie in die Lage zu versetzen, jederzeit kompetent, routiniert und serviceorientiert aufzutreten, legt die WISAG Sicherheit & Service großen Wert auf eine konsequente Aus- und Weiterbildung. Neben dem alltäglichen Wissenstransfer steht dazu ein vielfältiges Seminarangebot zur Verfügung, das kontinuierlich aktualisiert und ausgebaut wird. So wurde beispielsweise die WISAG Online-Akademie mit E-Learning-Modulen inklusive Lernerfolgskontrolle ins Leben gerufen. Diese Form der Weiterbildung macht eine flexiblere, ortsunabhängige und damit ökonomische Schulung der über das gesamte Bundesgebiet verteilten Mitarbeiter möglich. Das Thema Mitarbeiterqualifizierung erhält umso mehr Bedeutung, als sich die WISAG verpflichtet hat, bis 2020 Führungskräfte überwiegend aus den eigenen Reihen zu rekrutieren. Weiterbildung und Entwicklungsperspektiven schaffen so ein Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeiter motiviert sind und Leistung honoriert wird.

Zufriedene Mitarbeiter, überzeugender Service

Ein Beispiel dafür, wie sich das Unternehmen dafür einsetzt, gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter zu schaffen, ist das mobifair-Sozialzertifikat. Als erstes Unternehmen der Sicherheitsbranche erhielt die WISAG diese Auszeichnung von der mobifair Zertifizierungs- und Beratungs-GmbH. Sie attestiert der WISAG die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen und sehr guter Lohn- und Sozialstandards. mobifair prüft dazu in Unternehmen in regelmäßigen Abständen die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und einschlägiger Richtlinien sowie die Einhaltung geltender Standards.

5.000 Mitarbeiter im Kundeneinsatz

Im Jahr 2012 erwirtschaftete die WISAG Sicherheit & Service einen Umsatz von rund 152 Millionen Euro. Mit mehr als 5.000 Mitarbeitern, 27 Niederlassungen und zahlreichen Standorten ist das Unternehmen deutschlandweit immer nah am Kunden.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Schutz & Prävention
- Sicherheitsberatung & -technik
- Notruf & Service Center
- Empfangs- & Postdienste
- Messe- & Veranstaltungsdienste



WISAG Sicherheit & Service Holding
GmbH & Co. KG
Eduard C. Kutyma (Geschäftsführer)
Herriotstraße 3 | 60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69. 505 044-181
eduard.kutyma@wisag.de | www.wisag.de

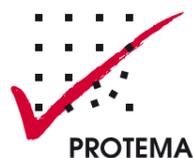
PROTEMA GRUPPE AN UNTERNEHMEN

Bewährte Wege gehen und neue Pfade beschreiten



Seit 1996 steht PROTEMA für die PROzessorientierte Verbindung von TEchnik und MitArbeitem in einer leistungsfähigen Organisation. Wir unterstützen Unternehmen weltweit mit fundiertem Know-how in der Beratung zu Strategie, Prozessen und Organisation sowie Planung, Simulation und Realisierung von Fabrik- und Logistiksystemen. Mit der praxisgerechten Methode PRO³model und durch die Spezifikation und Einführung von IT-Lösungen legt PROTEMA den Grundstein für Business und Process Excellence in Produktion, Logistik, Marketing, Vertrieb und Service. Ziel der fachlichen Beratung und partnerschaftlichen Begleitung ist, die Gesamtorganisation unserer Kunden nachhaltig zu stärken. Gemeinsam mit unseren Kunden suchen wir Ideen, erarbeiten Lösungen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit und Steigerung der Leistungsfähigkeit entlang der Wertschöpfungs- und Logistikkette und schaffen so die Basis für profitables Wachstum, auch in komplexen, dynamischen

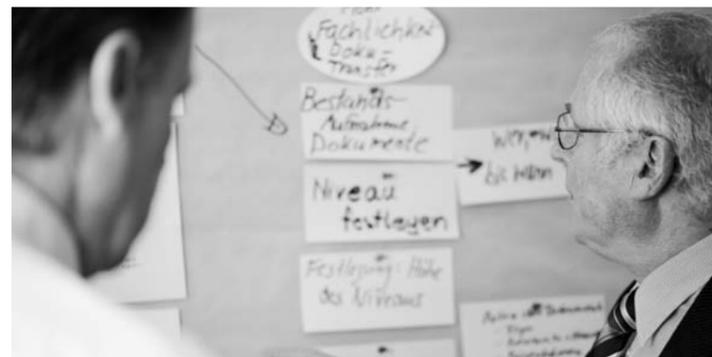
Märkten. Ausgehend von den Bürostandorten in Stuttgart und Detroit sowie weiteren Projektstandorten arbeiten wir weltweit für unsere Kunden vor Ort und setzen die Lösungen Hand in Hand in messbare Erfolge um. PROTEMA kümmert sich nicht nur um das Ist und das Soll, sondern bietet unter dem Dach der Tochtergesellschaft LOPREX mit dem jüngsten Geschäftsfeld B2I (Business to Implementation) auch die Umsetzung mit Hilfe modernster Software für Enterprise Architecture und iPMS und begleitet die Befähigung und Veränderung in der Organisation. PROTEMA ist seit 2011 Mitglied und Partner der Initiative Ludwig-Erhard-Preis. Durch die Mitgliedschaft und Kooperation profitieren wir und unsere Kunden vom Gedankengut, den Methoden und Erfahrungen zum EFQM-Modell. Wir beraten, realisieren und befähigen in Richtung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung und begleiten unsere Kunden auf der Reise in Richtung Business Excellence.



PROTEMA
Unternehmensberatung GmbH
Michael Mezger
Julius-Hölder-Straße 40 | 70597 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711. 900 15 70
mezger@protema.de | www.protema.de

ERFOLGE SICHERN

TC&T Consult und Training GmbH, Frankfurt



Sie steuern Ihr Unternehmen auf Zukunftskurs. Barometer für Ihren Erfolg sind nicht nur Finanzzahlen, sondern dauerhaft treue und begeisterte Kunden, zufriedene und engagierte Mitarbeiter – zufriedene Anteilseigner selbstverständlich eingeschlossen. Seit 1994 erarbeiten wir Lösungen für unsere Kunden und tragen so zu ihrem nachhaltigen Erfolg bei. Es sind aber nicht die Konzepte, die TC&T von anderen Beratungsunternehmen unterscheiden. Es ist unser Umgang mit den Menschen. Jedes Unternehmen hat ein anderes Umfeld, Mensch und Region sind Teil der Unternehmenskultur. Ihre Probleme im Kontext dieser jeweils besonderen Umgebung zu erkennen und zu verstehen, ist einer unserer Erfolgsfaktoren. Unsere Projekte haben eines gemeinsam: Der Kunde mit all seinen Facetten findet sich in den Ergebnissen wieder. Keine Aufgabe ist so abgegrenzt, dass sie ohne Betrachtung des Umfelds gelöst werden kann. Nur wer den Kunden richtig verstanden hat, kann Lösungen suchen und finden. Der

Mitarbeiter am Band will genauso ernst genommen werden, wie der Manager in den oberen Führungsebenen. Lösungen auf einer fundierten Basis finden, Lösungen mit den Menschen zusammen finden, das beschreibt recht genau die Grundphilosophie unseres Hauses. Fragen und Zuhören sind weitere Schlüssel zu einer erfolgreichen Beratung. TC&T stellt die richtigen Fragen. Wir wollen helfen, Fehler der Vergangenheit zu vermeiden, aber Bewährtes hat in unseren Konzepten einen festen Platz. Gemeinsame Aufgabenlösung vom ersten Moment eines Projektes bis zur Abschlussfeier ist Tradition unseres Hauses. TC&T verliert nie aus den Augen, dass der Kunde und seine Mitarbeiter eine Lösung nur dann akzeptieren, wenn sie nicht als Fremdkörper aufgesetzt wurde, sondern gemeinsam erarbeitet wurde. Die TC&T sieht ihre Aufgabe erst erfüllt, wenn die Implementierung erfolgreich war und nachhaltig funktioniert. Wir sind stolz darauf, dass wir viele Kunden nun schon seit Jahren beraten dürfen.



TC&T Consult und Training GmbH
Norbert Bonta (Geschäftsführer)
Platz der Einheit 1 | 60327 Frankfurt a. Main
Telefon: +49 (0)69. 975 904 74
norbert.bonta@tct.de
www.tct.de

EXCELLENCE IST EINFACH BESSER ALS GUT!

TÜV NORD CERT GmbH



Seit 1989 betreut TÜV NORD CERT Unternehmen in allen Industrie- und Dienstleistungsbranchen bei der Zertifizierung von Managementsystemen und Produktprüfungen. Das Dienstleistungsportfolio ist seitdem ständig gewachsen. Viele Unternehmen haben mehrere Managementsysteme eingeführt und mittlerweile einen hohen Reifegrad in ihren Systemen erreicht. Ein gut etabliertes QM-System ist heutzutage in vielen Branchen eine Selbstverständlichkeit und bietet keine Möglichkeit mehr, sich am Markt auszuzeichnen. Der nächste Schritt der Weiterentwicklung eines Unternehmens ist der Weg zu Business Excellence, z. B. nach dem EFQM-Modell.

Mit dem Start der Kooperation als Operating Partner der ILEP bietet TÜV NORD CERT nun auch die beiden EFQM-Assessment Verfahren „Committed to Excellence“ und „Recognised for Excellence“ als weiteren Schritt in Richtung Business Excellence an.

TÜV NORD CERT ist seit 2008 Mitglied bei der EFQM in Brüssel und bei der ILEP in Deutschland. Regelmäßig werden TÜV NORD CERT Assessoren ehrenamtlich bei den Ludwig-Erhard-Preis Assessments eingesetzt.

Die TÜV NORD CERT GmbH ist im TÜV NORD Konzern für Zertifizierungen und Prüfungen auf Basis nationaler und internationaler Normen für Managementsysteme und Produkte zuständig. TÜV NORD CERT beschäftigt in Deutschland derzeit 350 Mitarbeiter an 14 Standorten in Deutschland. Im Ausland werden ca. 1.500 Fachleute und Experten eingesetzt.

Ein breites Leistungsspektrum mit über 120 nationalen und internationalen Akkreditierungen sowie freiwilligen Prüfstandards in der Personal-, Produkt- und Systemzertifizierung zeichnen das Unternehmen aus. Als Vollsortimenter bietet TÜV NORD CERT neben den klassischen Zertifizierungsdienstleistungen für Managementsysteme und im Konsum- bzw. Investitionsgüterbereich auch zahlreiche individualisierte Lösungen u. a. für Industrie, Handel und Versicherungen, Behörden, Bildungs- und Gesundheitswesen an.

TÜV NORD CERT ist eine der führenden Zertifizierungsgesellschaften in Deutschland. Der Umsatz wie auch Anzahl der Kunden und Dienstleistungen

konnten in den letzten Jahren stetig gesteigert werden. Es ist der Anspruch von TÜV NORD CERT, seine Kunden mit den gewünschten und notwendigen Zertifizierungen zu versorgen. Dabei kommt es auch auf die Geschwindigkeit der Markteinführung einer neuen Dienstleistung an. In der Regel werden die neuen Zertifizierungsdienstleistungen umgehend akkreditiert. Dies kann nur mit einem hochmotivierten Team von Führungskräften und Mitarbeitern geleistet werden. TÜV NORD CERT wird seit Jahren als TOP Arbeitgeber für Ingenieure ausgezeichnet.

Das Motto „Exzellente ist einfach besser als gut“ gilt auch für TÜV NORD CERT. So ist es das stetige Bestreben der Geschäftsführung und Mitarbeiter, die innerbetrieblichen Prozesse zu optimieren, um die Effizienz und Qualität zu steigern. Hierfür wurde u. a. ein detailliertes Balanced Scorecard-Kennzahlensystem entwickelt, das monatlich aktualisiert und bewertet wird.

TÜV NORD CERT versteht sich als Qualitätsanbieter von Zertifizierungen. Durch das eigene Qualitätsmanagement stellt die Zertifizierungsgesellschaft sicher, dass die Qualitätsanforderungen des Akkreditierers wie auch die Kundenanforderungen regelmäßig erfüllt und auch übertroffen werden. Kundenbefragungen nach jedem Audit dokumentieren eine große Zufriedenheit mit den



erbrachten Leistungen. Das Unternehmen setzt bei den Audits überwiegend festangestellte qualifizierte TÜV NORD-Mitarbeiter ein.



TÜV NORD CERT GmbH
Barbara Meyer (Abteilungsleiterin)
Große Bahnstrasse 31 | 22525 Hamburg
Telefon: +49 (0)40. 855 721 50
bmeyer@tuev-nord.de
www.tuev-nord.de

AUSLOBUNG

Ludwig-Erhard-Preis 2014

In Kooperation mit der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ lobt die Initiative den Ludwig-Erhard-Preis 2014 aus. Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie ist Schirmherr des Preises.

Der Preis wird auf Basis eines intensiven Bewertungsprozesses an Organisationen und Unternehmen vergeben, die sich durch den nachhaltigen Erfolg in ihrer Geschäftstätigkeit auszeichnen. Neben dem Preis werden eine Auszeichnung an den Zweitplatzierten und Ehrungen an die Finalisten des Wettbewerbs vergeben. Alle anderen Bewerber-Organisationen werden im Rahmen des Ligaprinzips einem Reifegrad zugeordnet und entsprechend geehrt.

- Preisträger
- Auszeichnung
- Finalist
- Recognised for Excellence 5 stars
- Recognised for Excellence 4 stars
- Recognised for Excellence 3 stars

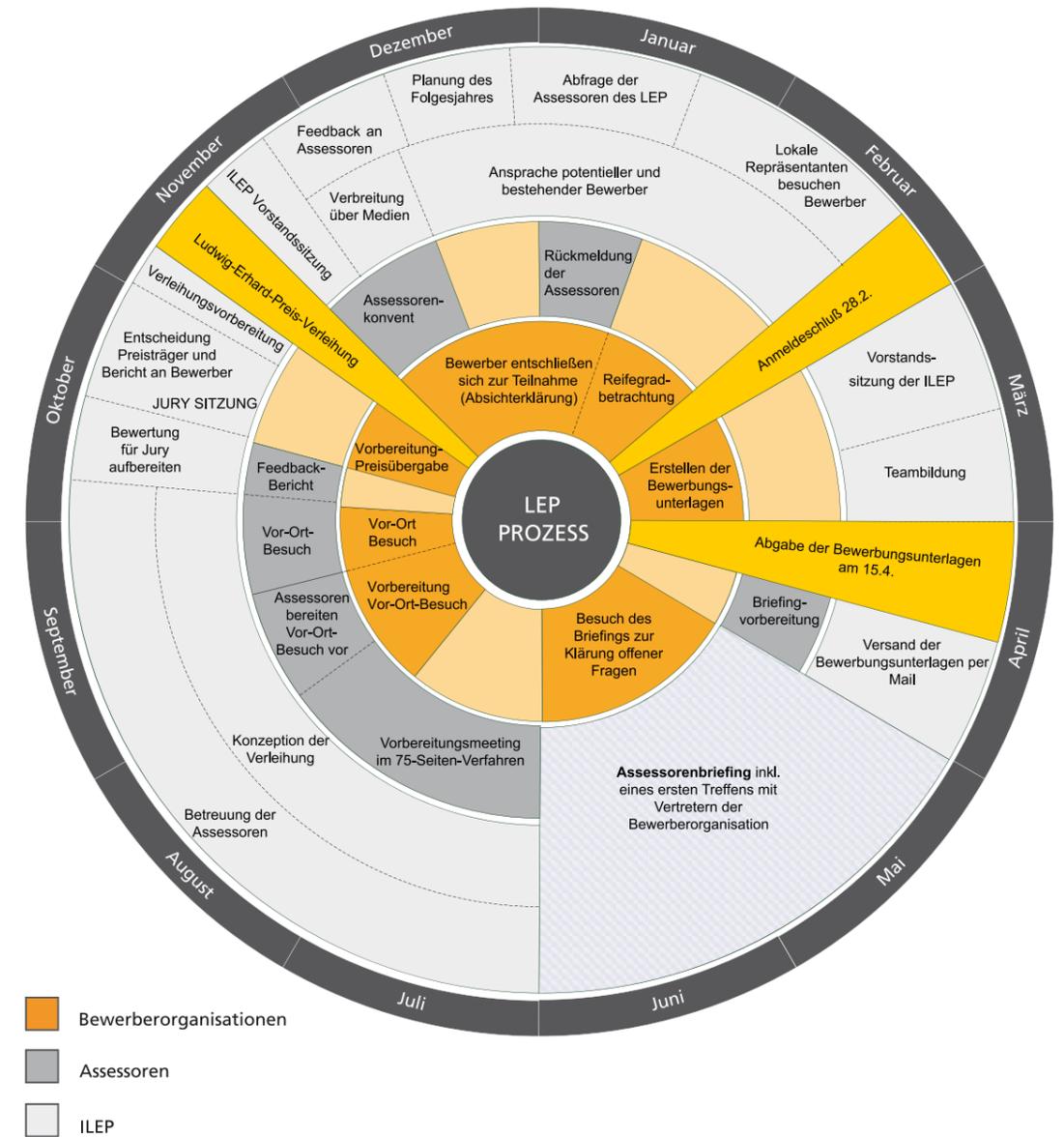
Das Erreichen der Auszeichnung oder gar der Gewinn des Preises qualifiziert zur Teilnahme am EFQM Excellence Award (EEA) – dem europäischen Pendant des Ludwig-Erhard-Preises.

Ablauf des Wettbewerbs

- Die Initiative informiert in einem ersten Schritt interessierte Organisationen vor Ort über die

Grundlagen des Verfahrens und die Perspektive einer Teilnahme werden besprochen.

- In enger Abstimmung wird ein kompetentes Assessorenteam aus vier bis acht erfahrenen Führungskräften zusammengestellt. Dieses investiert pro Person mehr als zehn Tage ehrenamtliches Engagement, um Ihre Organisation zu begutachten und zu bewerten.
- Die Initiative bietet den teilnehmenden Organisationen Workshops zur Erstellung einer kurzen Bewerbungsbroschüre (tabellarischer Aufbau) an.
- Die Assessoren kommen zu einem ersten Treffen in Frankfurt/Main zusammen. Dabei findet ein intensiver Austausch zwischen Ihrer Unternehmensführung und dem Assessorenteam statt.
- Während der sogenannten Vor-Ort-Besuchswoche sprechen die Assessoren mit einer großen Zahl Ihrer Mitarbeiter und verbreiten so den „Spirit der Excellence“.
- Aus dem Besuch resultiert ein umfänglicher Ergebnisbericht, der Ihnen die wesentlichen Stärken und Verbesserungspotenziale Ihrer Organisation aus Sicht des Assessorenteams aufzeigt.
- Nach Zustellung des Ergebnisberichts besucht der Teamleiter des Assessorenteams Ihr Unternehmen noch einmal, um den Führungskräften das Ergebnis zu erläutern und Fragen zu beantworten.



- Es tagt die unabhängige Jury des Ludwig-Erhard-Preises – bei der Preisverleihung in Berlin wird den Gewinnern schließlich die begehrte Trophäe des Ludwig-Erhard-Preises vom Schirmherrn überreicht.
- Die Verleihungsveranstaltung ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihren Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Lieferanten zu zeigen, wie

außergewöhnlich leistungsfähig Ihr Unternehmen ist.

- Alle Bewerber-Organisationen werden im jährlich erscheinenden Ergebnisband des Ludwig-Erhard-Preises genannt und profitieren vom Prestige dieser ausgewählten Gruppe herausragender Unternehmen und Organisationen.

DER AUFWAND FÜR DIE TEILNAHME

Auslobung – Ludwig-Erhard-Preis 2014

Bewerbungsgebühren in den Größenklassen:

Kleinste Organisationen

Euro 2.000,- für Bewerber mit
1 bis 15 Vollzeit-Mitarbeitern

Kleine Organisationen

Euro 2.000,- für Bewerber mit
weniger als 100 Vollzeit-Mitarbeitern

Mittelstand

Euro 4.000,- für Bewerber mit
101 - 500 Vollzeit-Mitarbeitern

Große Organisationen

Euro 9.500,- für Bewerber mit
mehr als 500 Vollzeit-Mitarbeitern

Als weitere Aufwendungen fallen an:

Übernachtungs- und Verpflegungskosten

beim Briefing je Assessor
Euro 250,-

Reise- und Übernachtungskosten je Assessor

für den Vor-Ort-Besuch
ca. Euro 300,- bis Euro 500,-

Eintritt je Person

für die Preisverleihung
Euro 250,-

Produktionskostenanteil

für den Ergebnisband
Euro 750,-

Sämtliche Preisangaben zzgl. der gesetzl. MwSt.

EXCELLENCE ASSESSOR WERDEN

Ein Netzwerk aus Führungskräften

Die Assessoren des Ludwig-Erhard-Preises bilden ein Netzwerk aus Führungskräften, die sich aktiv mit den Methoden ganzheitlichen Managements befassen. Sie sind qualifiziert, den EFQM Excellence-Ansatz in Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Größen und Branchen anzuwenden. Im Rahmen des Bewertungsprozesses des Preises werden sie regelmäßig aktiv und geben den antretenden Bewerberorganisationen ein neutrales Feedback zu ihren Leistungen.

Ihr Nutzen als Assessor

- Sie erhalten Einblicke in andere Unternehmen/ Branchen, um zu lernen wie der Excellence Ansatz erfolgreich umgesetzt wird.
- Als neuer Assessor werden Sie vor Ihrem Einsatz zu Themen wie Interview-Technik, analytisches Vorgehen und Feedback geben geschult.
- Sie werden jährlich zum aktuellen Preisprozess gebrieft und erhalten alle Informationen zu den Neuerungen des EFQM Excellence Modells.
- Als Assessor des Ludwig-Erhard-Preises erfahren Sie regelmäßig, welche relevanten Entwicklungen in der Nutzung des Excellence-Ansatzes es in Europa gibt. Das Netzwerk der Assessoren wird gepflegt. Es werden Erfahrungen und Kontakte zwischen Assessoren ausgetauscht und Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen im Kontext Business Excellence gebildet.

- Kostenfreie Teilnahme als aktiver Assessor an der Preisverleihung.
- Im Assessorenkonvent nach der Preisverleihung werden die Assessoren in die Weiterentwicklung des LEP-Bewertungsprozesses eingebunden.
- Sie erhalten ein dezidiertes Feedback zu Ihren Leistungen (360-Grad-Feedback).
- Sie erhalten eine attraktive Dankesurkunde für Ihren Einsatz, die als Kompetenznachweis auf Ihre Fähigkeiten und die bewältigte Aufgabe hinweist.

Wie werden Sie Excellence Assessor?

Der erste Schritt ist eine fundierte Assessorenausbildung. Dazu bietet die Initiative zusammen mit ihren Partnern in Deutschland Assessorentrainings an. Diese Trainings bilden die Zugangsvoraussetzung für diese anspruchsvolle Aufgabe im Ludwig-Erhard-Preis. Im Januar und Februar finden Delta-Trainings statt, die dazu dienen, neue Assessoren an den LEP heranzuführen. Circa 30 neue Assessoren werden jährlich aufgrund ihrer Kompetenzen und überzeugenden Leistungen in Ludwig-Erhard-Preis eingesetzt. Möchten Sie als Assessor tätig werden? Dann richten Sie Ihre formlose Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an Dr. André Moll, den Geschäftsführer der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V..

DIE ASSESSORINNEN UND ASSESSOREN DES LUDWIG-ERHARD-PREISES

Ehrenamtliche Botschafter des Excellence-Gedankens

Mehr als 150 ehrenamtlich arbeitende Assessorinnen und Assessoren wirkten am Bewertungsprozess des Ludwig-Erhard-Preis-Verfahrens 2013 mit. Sie durchliefen alle ein zweitägiges Briefing, befassten sich mehrere Tage mit den Bewertungsdokumenten ihres jeweiligen Bewerbers, tauschten sich auf der Web-basierten Plattform über ihre Erkenntnisse aus, gestalteten zusammen mit dem Bewerber einen Vor-Ort-Besuchsplan, verbrachten bis zu fünf Tage vor Ort im Gespräch mit dem Bewerber und erzeugten

schließlich den Ergebnisbericht, der der Jury als Grundlage ihrer Entscheidung dient. Für diesen außerordentlichen Einsatz dankt die Initiative diesen Botschaftern des Excellence-Gedankens. Durch ihr Engagement ermöglichen die Assessorinnen einen Wettbewerb, der im Sinne eines Peer-Assessments eine wertvolle Fremdsicht für die Bewerber ermöglicht. Sie selbst profitieren dabei durch einen tiefen Einblick in die Vorgehensweise exzellenter Organisationen. Es folgen die Teams in der Reihenfolge der Briefings:



BMW

Teamleiter: Norbert Hecking

Teammitglieder: Ralf Neuhaus, Andreas Reis, Karl Barton, Wolfgang Sonntag, Dieter Häring, Bernd Rehberg, Christiane Stenzel



domino-world™

Teamleiter: Frank von Pablocki

Teammitglieder: Heinz-Michael Dickmann, Martin Köning, Elmar Müller, Gerhard Thäsler, Katrin Trump, Silvana Noss, Uwe Beul



DRK-Krankenhaus Clementinenhaus

Teamleiter: Thomas Wolter

Teammitglieder: Prof. Alexander Neumann, Stephan Becker, Robert Bunzel, Claudia Nauta, Markus Nitsch, Olaf Pietler



Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.

Teamleiter: Norbert Kohlscheen

Teammitglieder: Michael Küchler, Petra Döbler, Sabine Richter, Barbara Meyer, Reinhild Klophaus, Karin Ferring, André Leonhardt, Beate Landis, Karin Hauser, Gabriele Gralla, Norman Kühn



EBK Krüger GmbH & Co. KG

Teamleiter: Prof. Rainer Langenberg

Teammitglieder: Dr. Rolf Gauert, Wiebke Anton, Georg Braunwarth, Claudia Drege, Andreas Waßkönig, Hermann Ziegler, Renate Krüger



Augenfacharztpraxis Dr. Linke

Teamleiter: Volker David

Teammitglieder: Heike Mühlbauer, Thomas Linden, Christian Howaldt, Markus Krieger, Silvia Neu



Neumayr

Teamleiter: Klaus Schwenkmezger

Teammitglieder: Dr. Walter Ludwig, Fredi Barowitsch, August Brügel, Walter Reinert, Lothar Kinzig, Carina Weigel, Klaus Roeder



Lorenz Dental Management GmbH & Co. KG

Teamleiter: Dr. Kristina Schiffer

Teammitglieder: Dr. Andreas Rinn, Claudia Höfler, Udo Schmidt, Matthias Wettig, Ronald Nölte, Dr. Peter Schramm



flow consulting GmbH

Teamleiter: Dr. Richard Schieferdecker

Teammitglieder: Birgit Behrens-Otto, Edeltraut Vomberg, Oliver Dersch, Manfred Jung, Andreas Meyer



Thüringische Weidmüller GmbH

Teamleiter: Alexander Zacharias

Teammitglieder: Thomas Kröger, Gregor Vogt, Christian Wendel, Dirk Kohlenberg, Harald Bontjer, Reiner Serr, Sabrina Winkler



KWAG

Teamleiter: Dr. Jürgen Freisl

Teammitglieder: Gabriele Kohler, Nathalie Rösch, Daniel Zacher, Viola Moness, Anke Maria Lutum, Dr. Hans-Eckhard Hunger



**Daimler AG
Bildungszentrum Haus Lautenbach**

Teamleiter: Torsten Moch

Teammitglieder: Heike Scherenberger, Christian Schröter, Silvia Pape, Andrea Kaminski, Christine Garbe, Andreas Knapp



Schöck AG

Teamleiter: Jochen Muskalla

Teammitglieder: Oliver Alex, Martin Holzwarth, Walter Weber, Jessica Vogts, Dieter Grobe, Susann Kempe, Klaus Garbers, Christoph Seyfried



Regensburg Tourismus GmbH

Teamleiter: Dr. Silke Felber

Teammitglieder: Ulrich Schübel, Birgit Böhm, Johanna Paul, Frank Salchow, Christian Bremermann

DIE INITIATIVE LUDWIG-ERHARD-PREIS E.V.

Die deutsche Excellence-Initiative

Mission

Unser Verein dient dem Zweck, den Excellence-Gedanken zu verbreiten und jährlich den Ludwig-Erhard-Preis zu vergeben. Er dient dazu, Spitzenleistungen im Wettbewerb in allen Bereichen der deutschen Wirtschaft, in öffentlichen Verwaltungen/Einrichtungen, Wissenschaft und sonstigen Institutionen zu fördern. Dem Ludwig-Erhard-Preis liegt der Excellence-Gedanke zugrunde, wie er im EFQM Excellence Modell festgelegt wurde. Aus deutscher Sicht geht es dabei um Soziale Marktwirtschaft im Sinne von Ludwig Erhard: um Wirtschaftsleistungen, die Verbrauchern nutzen, mit denen sich Mitarbeiter identifizieren, die die Umwelt schonen, und um gesellschaftliche Leistungen, die den sozialen Frieden fördern.

Vision

Unsere Vision ist es, dass wir einen sichtbaren Beitrag dazu leisten können, die Attraktivität des Standorts Deutschland nachhaltig zu steigern. Als meinungsprägende Organisation und nationaler Partner der EFQM verbreiten wir den Excellence-Gedanken in Deutschland in allen Branchen, Regionen und Bereichen. Von uns gehen Impulse aus, die die Weiterentwicklung des Excellence-Gedanken unterstützen und Nutzen für die Anwender schaffen, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Zusammen mit unseren Partnern sind wir in der Lage eine so große Wirkung im Land zu entfalten, dass die Bekanntheit und

Verbreitung des Excellence-Ansatzes das Niveau der bekanntesten Managementansätze erreicht oder übertrifft.

Unsere Strategie

Wir streben unsere Vision an, indem wir Führungskräfte befähigen, den Excellence-Ansatz anzuwenden, Organisationen bewerten und ihre Leistungen durch den Ludwig-Erhard-Preis, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie steht, ehren. Wir bieten allen Anwender-Organisationen als Verein eine Heimat. Da wir kein wirtschaftliches Ziel verfolgen, bieten wir beispielsweise den Einstieg in die Anwendung des Excellence-Modells unentgeltlich an, um so die Bekanntheit unserer Sache zu erhöhen.

Unsere Partner

Zusammen mit unseren Partnern erreichen wir als Netzwerk-Organisation eine große kommunikative und operative Wirkung. Jede Organisation, die sich mit der Verbreitung des Excellence-Gedankens befasst, kann sich als Partner der Initiative anschließen und synergetisch die Wirkung der eigenen Organisation und unserer Bewegung vergrößern. Unsere Partner haben sich einem Code of Conduct verpflichtet. Sie teilen die Werte der Initiative und agieren im Sinne unserer Sache am Markt. Die Initiative wird nie Organisationen beraten und strebt, wenn möglich, eine indirekte Position an. Dadurch wahren wir unsere Neutralität und Unabhängigkeit.

EXCELLENCE FÜR DEUTSCHLAND

Entwickeln Sie mit uns und unseren Partnern Ihre Organisation

Trainings

Die Initiative bietet Ihnen:

Assessorentraining

- EFQM Excellence Assessor Training (EAT)
- Assessorentraining mit ILEP Zertifikat

Validatorentraining

Qualifizierung zur Durchführung von Committed to Excellence Verfahren

EFQM-lizenzierte Ausbildungen

- Journey to Excellence (J2E)
- Leaders for Excellence (L4E)

Web Based Trainings (WBTs)

Online-Kurse rund um das EFQM Excellence Modell

Bewertungen

Die Initiative validiert Ihren Selbstbewertungsprozess und verleiht Ihnen bei Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen die EFQM-Anerkennung:

– Committed to Excellence –

Die Initiative bewertet in einem Assessment Ihre Organisation und verleiht Ihnen bei Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen die EFQM-Anerkennung:

– Recognised for Excellence –

Sie finden die Leitfäden als kostenlosen Download auf unserer Website.

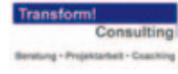
„Durch Trainings mit der Initiative haben sich unsere Mitarbeiter kontinuierlich in Richtung Excellence weiter entwickelt. Das macht uns zu einem starken Team.“
Dirk Schöttelndreier, Inhaber,
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Schöttelndreier, Dr. Rapsch & Partner

„Die praxisnahen Assessorentrainings befähigen unsere Mitarbeiter die eigene Organisation aus einer neuen Perspektive heraus besser zu verstehen. Das wirkt sich unmittelbar positiv auf unsere tägliche Arbeit aus.“
Klaus Garbers, Chief Manager TQM & CSR,
RICOH DEUTSCHLAND GmbH

„Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht mit Ihnen gemeinsam die Reise auf dem Pfad der Business Excellence durch unser Unternehmen zu machen und zu schauen und zu erleben wo wir stehen. Ich sehe den von Ihnen dokumentierten Stand als absoluten Ansporn für alle, jetzt mit Elan und Augenmaß weiter an unserem Unternehmen zu arbeiten und es weiter so umzubauen, und zu entwickeln, dass wir absolute Spitzenleistungen im Sinne des EFQM Modells erbringen können.“
Christian Andresen, Geschäftsführender
Gesellschafter, THE MANDALA HOTEL GmbH,
Berlin

OPERATING PARTNER ILEP

Kontaktseite

 AIME Aachener Institut für Mittelstandsentwicklung e.V.	 excellence center nürnberg AKADEMIE BERATUNG COACHING	 menschengestalten unternehmen®	 Quenergy.de
Dr. Richard Schieferdecker www.mittelstandsentwicklung.org	Partnergemeinschaft Dr. Werner Ebert, Dr. Hans Jochen Lipp, Volker David, Heike Mühlbauer, Joachim Rottluff www.ec-n.de	Gerhard Thäsler www.megun.de	Dr. Hans-Eckhard Hunger www.quenergy-coaching.de
 ALEX CONSULT	 Flow Com	 mib Management Institut Bochum GmbH	 Sabine Richter Personal- und Qualitätsentwicklung
Oliver Alex www.alex-consult.de	Claudia Höfler www.flow-com.de	Frank Slawik www.mi-bochum.de	Sabine Richter www.pq-richter.com
 a:nton	 Gudo Großpietsch Unternehmensberatung	 MONDOSHIVA MEDIA	 SP kommunikation
a:nton Coaching und Consulting für Familienunternehmen Wiebke Anton www.wiebkeanton.de	www.gudo-grosspietsch.de	Sven Hönig www.mondoshiva-media.eu	beratung + training Frank von Pablocki www.sp-kommunikation.de
 Bestform Consulting	 Hagen Consulting & Training GmbH	 Morgenweck & Company Business Consultants GmbH	 stw unisono training + consulting GmbH
Dirk Kowalewski www.bestformconsulting.de	Stefan Hagen www.hagen-consulting.de	Daniel Zacher www.morgenweck-company.de	Gudrun Jürß www.stw-unisono.com
 BO CONSULT – Services for Excellence	 IBK Management Solutions GmbH	 MP-BusinessManagement GmbH	 TC&T Consult und Training GmbH
Birgit Otto www.bo-consult.com	Andreas Dalluege www.ibk.eu	Wolfgang Münch www.mp-bm.com	Norbert Bonta www.tct.de
 CHRISTIANSEN Coaching + Consulting	 IVUT Institut für Veränderungsmanagement Unternehmensentwicklung Training	 mpool consulting AG	 Transform! Consulting
Frauke Christiansen www.christiansen-eib.eu	Ulrich F. Schübel www.ivut.de	Hermann Ziegler www.mpool-group.de	Thomas Schäfer www.die-transformationsberater.de
 cmxKonzepte GmbH & Co. KG	 K R B E	 NK excellence consulting	 TÜV Nord Cert GmbH
Gabriele Kohler www.cmxkonzepte.de	Dr. Klaus Radermacher www.xing.com/profile/Klaus_Radermacher3	Norbert Kohlscheen www.nk-excon.de	Barbara Meyer www.tuev-nord.de
 Dersch Consultants	 MAHO Consulting	 Ploetz + Zeller GmbH	 TÜV Rheinland Consulting GmbH
Oliver Dersch www.dersch-consultants.de	Martin Holzwarth www.martin-holzwarth.de	Oliver Zeller www.p-und-z.de	Claudia Wolke-Riedel www.de.tuv.com
 Heinz-Michael Dickmann	 EPE-CONSULTING	 PROTEMA Unternehmensberatung GmbH	 WERTarbeit
Prozessberatung, Training & Coaching Heinz-Michael Dickmann www.hmdickmann.de	Klaus Epe www.epe-consulting.de	Michael Mezger www.protema.de	Meike Wilmowicz www.wert-arbeit.com
 Manfred Jung	 Wrafter Unternehmensberatung & TrainigServices	 quality management consultant	Jochen Muskalla www.wubts.com
Training & Consulting jung.training-consulting@t-online.de	Prof. Dr. Rainer Langenberg www.langenberg-qmc.de	Prof. Dr. Rainer Langenberg www.langenberg-qmc.de	

DIE PUBLIKATIONEN

der Initiative Ludwig-Erhard-Preis und ihrer Partner



Excellence-Handbuch

Grundlagen und Anwendung
des EFQM Excellence Modells

André Moll, Gabriele Kohler (Hrsg.)

Symposium Publishing, 2012

Alle Unternehmen stehen heute vor derselben Frage: Wie gelingt es, herausragende Ergebnisse zu erzielen und diese Fähigkeit dauerhaft in der Organisation zu verankern? Managementansätze, die nur auf vorübergehende Leistungsverbesserung im Tagesgeschäft abzielen, helfen hier nicht weiter. Nachhaltige Verbesserung ist gefragt.

Hierfür hat sich das EFQM Excellence Modell bewährt. Es unterstützt Führungskräfte dabei, die Stärken und Verbesserungspotenziale ihrer Organisation zu identifizieren, den eigenen Reifegrad zu bestimmen und dabei die Interessen aller Stakeholder zu berücksichtigen. Darüber hinaus findet das Modell Anwendung als externes Bewertungsinstrument. Dabei ist das Modell keineswegs starr,

sondern wird regelmäßig weiterentwickelt, wie die aktuelle Revision zum EFQM Excellence Modell 2013 zeigt. Dieses Handbuch erläutert anschaulich die Anwendung des EFQM Excellence Modells und erklärt die Bedeutung der Neuerungen der Version 2013. Dabei behandelt es u. a. folgende Themen:

- Wie ist das EFQM Excellence Modell aufgebaut?
- Was ändert sich mit der neuen Version 2013?
- Wie lässt sich das EFQM-Modell als Bewertungsinstrument anwenden?
- Welchen Beitrag leistet das Modell für Strategie, Organisation und Führung?
- Einsatz des Modells in ausgewählten Branchen und Anwendungsfeldern.

Aktuelle Fallstudien illustrieren Good Practice, aber auch die Herausforderungen bei der Anwendung des Modells. Eine wertvolle Sammlung von Inspirationen, wie der Weg zur Excellence besprochen werden kann.

Add-on zum Download:

- Original-Bewerbungsbroschüre für den Ludwig-Erhard-Preis 2012
- Leitfaden zur Erstellung eines EFQM Management Dokuments
- Kompetenz-/Prozessmatrix, Diagrammvorlage, Interessengruppenmatrix/-portfolio



Excellence-Leitfaden

Praktische Umsetzung
des EFQM Excellence Modells

André Moll, Gabriele Kohler (Hrsg.)

Hardcover inkl. digitale Ausgabe,
ISBN 978-3-86329-627-8

Symposium Publishing, Düsseldorf

Das Buch stellt gängige und kreative Methoden zur Einführung des Excellence-Ansatzes in einer Organisation dar. Von einer Low-Budget-Überlegung bis hin zu Erfahrungen späterer Preisträger des Ludwig-Erhard-Preises wird die Breite der Möglichkeiten aufgezeigt und erläutert. Ergänzend erhalten Sie exemplarisch Hilfsmittel zum Download. Der Leitfaden ergänzt das Excellence-Handbuch um die konkrete Beschreibung der Möglichkeiten des Einstiegs.

Add-on zum Download:

u. a. Fragelisten zur Selbstbewertung

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis ...

André Moll

Die Wettbewerbsfähigkeit
mit dem Excellence-Ansatz stärken

André Moll

Der Zusammenhang von
Unternehmenskultur und Umsetzungserfolg

Frank Slawik, André Moll

Die Einführung des Excellence-Modells
in 8 Schritten

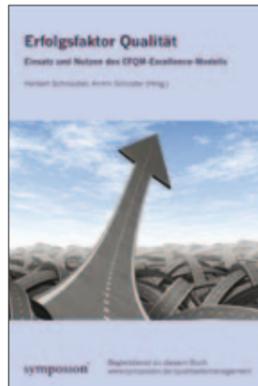
André Moll, Walter Ludwig

Die ständige Verbesserung im Tagesgeschäft

Gabriele Kohler

Der Weg zur lernenden Organisation

... und weitere.



Erfolgsfaktor Qualität

Einsatz und Nutzen des EFQM-Excellence-Modells

Herbert Schnauber, Armin Schuster (Hrsg.)

Symposium Publishing, 2012

Qualität zahlt sich aus. Diese Erkenntnis hat sich durchgesetzt, wie die hohe Anzahl an ISO-Zertifizierungen belegt. Organisationen, die ihr Qualitätsmanagement professionell betreiben, profitieren von besseren Prozessen, machen weniger Fehler und erzielen eine höhere Produktivität. Doch das ist nur der Anfang. Wer höchste Qualität umfassend und dauerhaft sicherstellen möchte, muss einen Schritt weitergehen.

Mit dem EFQM-Modell für Excellence steht hier ein faszinierender Ansatz zur Verfügung, der es erstmals ermöglicht, alle Facetten des Handelns einer Organisation zu beleuchten. Anhand des EFQM-Modells kann sich jede Organisation – egal ob im Profit- oder Non-Profit-Bereich – nicht nur selbst

bewerten, sondern vor allem deutlich bessere Ergebnisse erzielen. Denn es hilft, Verbesserungspotenziale aufzudecken, Risiken zu beherrschen und vorhandene Ressourcen effektiv zu nutzen – ein hervorragender Ausgangspunkt für ein umfassendes Qualitätsmanagement.

In dem vorliegenden Band erläutern Qualitätsexperten sehr anschaulich, wie das EFQM-Modell funktioniert. Sie zeigen, welche verblüffenden Potenziale das Modell bietet und wie man es sich zunutze macht. Besonders lesenswert wird dieses Fachbuch auch durch zahlreiche Praxisbeispiele von Unternehmen und Organisationen, die das EFQM-Modell erfolgreich einsetzen, darunter ein Motorrad-Produzent, ein Elektronikhersteller, eine Zahnarztpraxis, eine Universitätsklinik, ein Gymnasium und sogar die Polizei.

Die Inhalte in der Übersicht:

- Grundlagen und Funktionsweise des EFQM-Excellence-Modells
- Ergänzende Methoden und Anwendungshilfen
- Vorteile der Selbstbewertung
- Schritte einer umfassenden Unternehmensanalyse
- Praxisbeispiele aus den Bereichen Produktion, Dienstleistung, Bildung und Gesundheitswesen

MITGLIEDSCHAFT

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V.

Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis ist ein Verein, dessen Mitglieder, Unternehmen und Organisationen (juristische Personen) sind, die sich mit der Anwendung des Excellence-Ansatzes befassen. Als Mitglied wird Ihr Unternehmen Teil dieses starken Netzwerks, das kompetente Organisationen zum Austausch nutzen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft fördern Sie die Verbreitung des Business Excellence-Gedankens in Deutschland:

- Mitglieder dürfen das Mitglieds-Logo der Initiative auf ihrer Homepage und nach Absprache auf weiteren Veröffentlichungen führen.
- Die Initiative verlinkt ihre Mitglieder auf der Homepage der Initiative Ludwig-Erhard-Preis einschließlich deren Logo.
- Die Initiative bietet den Assessoren von Mitgliedern die bevorzugte Teilnahme am LEP-Bewertungsprozess an.
- Die Initiative vermittelt ihren Mitgliedern Benchmark-Kontakte rund um das Thema Business Excellence.
- Die Initiative vermittelt regelmäßig die Neuigkeiten zum Excellence-Modell, die aus der Mitarbeit bei der EFQM in Brüssel resultieren. z. B. durch regelmäßige Rundmails oder BestPractice4Excellence Veranstaltungen.

Kosten für die Mitgliedschaft

Die Mitgliedsbeiträge betragen jährlich:

- > für Vereine und Verbände EUR 1.500,-
- > für Unternehmen und Organisationen
 - bis 500 Mitarbeitende EUR 500,-
 - bis 5.000 Mitarbeitende EUR 1.500,-
 - über 5.000 Mitarbeitende EUR 5.000,-

MITGLIEDER

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. (ILEP)

a:nton	Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.	EXCELLENCE CENTER NÜRNBERG	Institut für Sozialforschung & Organisationsberatung	Otto Richter GmbH	TC&T Consult und Training GmbH
Aachener Institut für Mittelstandsentwicklung e.V.	Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.	Flow Com	IVUT Institut für Veränderungsmanagement, Unternehmensentwicklung und Training	OVALO GmbH Ploetz + Zeller GmbH	TGE – Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser
ABB AG	carriere & more private Akademien	Franz Knist – Qualität.Sinn.Management	Kinder- und Jugendhilfzentrum Groß Börnecke GmbH	Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde – Schöttelndreier, Dr. Rapsch & Partner	THE MANDALA HOTEL
ACADEMIA Press Studentenpresse GmbH	CHRISTIANSEN Coaching + Consulting	freisl Beratung Training Coaching	Klejbor's Entertainment Factory – KBO Management GmbH	Prof. Dr. Rainer Langenberg, Quality Management Consultant	Thüringische Weidmüller GmbH
AeraNova Consult Tourismusberatung	Clariant Produkte (Deutschland) GmbH – Global Quality Management	Gauselmann AG	Konkret Consult Ruhr GmbH	PROTEMA Unternehmensberatung GmbH	TKW Gebäudeservice GmbH
AgenturQZert GmbH	cmxKonzepte GmbH & Co. KG	Gitte Landgrebe S.A.R.L.	KRBE GmbH	Quality Consult – Dipl.-Ing. Lutz Berninger	TNT Express GmbH
AkademiQ	CQa – Corporate Quality Akademie	Gudo Großpietsch Unternehmensberatung	Landesbank Berlin AG	Quenergy-Coaching Potsdam	TQU International GmbH
ALEX CONSULT	CSN Wichmann GmbH	Hagen Consulting & Training GmbH	L'Orange GmbH	Reha Vita GmbH	trainInstinct GmbH
Allresist GmbH	Dersch & Minet Consulting GmbH	Heinz-Michael Dickmann Prozessberatung, Training & Coaching	Ludwig-Erhard-Stiftung e. V.	RICOH Deutschland GmbH	Transform! Consulting Gesellschaft für Beratung, Projektarbeit und Coaching mbH
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	HMDS Human Medical Data Service	MAHO Consulting Martin Holzwarth	Robert Bosch GmbH	TÜV NORD CERT GmbH
BASF SE	DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.	Höltzel, Tobias	Manfred Jung Training & Consulting	RWE AG	TÜV Rheinland Consulting GmbH
Bergner.biz – Unternehmensberatung	domino world™	Homag Holzbearbeitungssysteme AG	Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	Schenker Deutschland AG	VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.
Bestform Consulting	DQS GmbH	HUGO BOSS Ticino SA	MDK Rheinland-Pfalz	Schindlerhof Klaus Kobjoll GmbH	Vereinigte Sparkassen im Landkreis Weilheim i. OB
Birgit Böhm UnternehmerBeratung	EFQM	I. K. HOFMANN GmbH	MEN Mikro Elektronik GmbH	Schöck Bauteile GmbH	VHS Reckenberg-Ems FARE gGmbH
BMW Group	Endress+Hauser Conducta GmbH + Co. KG	IMAQ GbR	menschen gestalten unternehmen®	Seniorenheim Wildau GmbH	Volkswagen AG
BO Consult – Services for Excellence	EPE-CONSULTING	Incipio-Hannover by Gabriele Gralla; MSc	mib Management Institut Bochum GmbH	Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH	VQB Verein für Qualitätsförderung Brandenburg e. V.
Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.	Eternit AG	Ingenieurbüro Richard Schieferdecker	MONDOSHIVA MEDIA	Sparkasse Ingolstadt	WAREMA Renkhoff SE
Busch-Jaeger Elektro GmbH	Europäischer Arbeitskreis für Information&Kommunikation e.V.	Institut für Medizinische Diagnostik Oderland	Morgenweck & Company Business Consultants GmbH	SP kommunikation beratung + training GbR	WEKA MEDIA GmbH & Co. KG
BUSINESS-Partner GmbH			MP-BusinessManagement GmbH	Stadtwerke Hannover AG	WERTarbeit GmbH & Co. KG
bvv – Bayerischer Volkshochschulverband e. V.			mpool consulting AG	stw unisono training + consulting GmbH	WISAG Gebäudereinigung Holding GmbH & Co. KG
			NK excellence consulting	SÜDWESTMETALL e.V.	Wrafter UnternehmensBeratung & TrainingServices
			OPTIMAL AG & Co. KG	Symbio Consult GmbH	WSS AKTIV BERATEN GbR



AUFNAHMEANTRAG

Die nachfolgende Organisation möchte Mitglied der Initiative Ludwig-Erhard-Preis – Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb e.V. werden.

Bezeichnung der Organisation

Anschrift der Organisation

Verantwortliche/-r Vertreter/-in / Ansprechpartner/-in der Organisation:

Name, Vorname

Anschrift innerhalb der Organisation

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Beitrag p. a.

Ort, Datum

Unterschrift des zeichnungsberechtigten Repräsentanten



ABSICHTSERKLÄRUNG

Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis

Name der Organisation:

Straße:

Postleitzahl/Ort:

Name der Kontaktperson:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Anschrift der Kontaktperson (falls von obiger Anschrift abweichend):

Name der ranghöchsten Führungskraft:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Hauptstandorte:

Zahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter:

Hat sich die Aktivität des Bewerbers in den vergangenen Jahren zu mindestens 50 % auf Deutschland erstreckt?

ja

nein

Bezieht sich die Bewerbung auf die Gesamtorganisation?

ja

nein

Kann der Vor-Ort-Besuch in der KW 38/39 durchgeführt werden? Falls nein, bitte eine früher liegende Alternativwoche nennen:

ja

nein

KW

Welches Bewerbungsverfahren wählen Sie?

tabellarische Bewerbung

75-Seiten-Bewerbung

Name der Muttergesellschaft:

Straße:

Postleitzahl | Ort:

Ich erkläre im Namen meiner Organisation, dass wir die Regeln der Ausschreibung des Ludwig-Erhard-Preises einhalten werden und erkenne die Entscheidung der von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis – Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb e.V. bestimmten Jury an. Ich bestätige, dass meine Organisation die Zulassungsbedingungen für die Ausschreibung des Preises erfüllt, dass sämtliche in dem Bewerbungsformular enthaltenen Angaben korrekt sind und dass die Bewerbungsgebühren auf das in der uns zugehenden Rechnung angegebene Konto überweisen werden.

Ort, Datum

Unterschrift der ranghöchsten Führungskraft des Bewerbers

SPONSOREN

des Ludwig-Erhard-Preises 2013




SCHLUSSWORT

Dr. André Moll

Das Jahr 2013 hat den Anwendern des Excellence-Ansatzes ein neues Modell beschert. Dieses hat sich bewährt und wurde von den Assessoren des Ludwig-Erhard-Preises im aktuellen Preisverfahren in allen Fällen eingesetzt.

Für die Anwender ist auch unser Excellence-Handbuch an den Start gegangen und schon im ersten Jahr wurde die erste Auflage komplett abverkauft. Mit weit über 1.000 verkauften Büchern hat es sich als Standardwerk etabliert.

Zusammen mit unserem Partnerverlag „Symposium“ wurde in 2013 ergänzend der Excellence-Leitfaden erstellt, der bei der Einführung des Excellence-Ansatzes mit methodischen Hinweisen und attraktiven Tools unterstützen kann.

Wir glauben damit einen weiteren Beitrag zur Verbreitung des Excellence-Ansatzes in Deutschland gestaltet zu haben. In den kommenden Jahren werden wir sehen, welche Wirkung diese neue Publikation entfalten konnte.

Tragen auch Sie aktiv dazu bei, indem Sie Menschen auf unser Schaffen aufmerksam machen. Ich danke Ihnen dafür von Herzen,

Ihr

Dr. André Moll
geschäftsf. Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

Initiative Ludwig-Erhard-Preis –
Auszeichnung für Spitzenleistungen
im Wettbewerb e. V. (ILEP)

Ludwig-Erhard-Straße 16a
61440 Oberursel

Tel. +49 (0)6171. 887688-0
Fax +49 (0)6171. 887688-9
info@ilep.de
www.ilep.de

Registergericht:

Amtsgericht Düsseldorf
Registernummer: VR 9111

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:

Dr. André Moll Anschrift s. o.

Inhaltlich Verantwortlicher

gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Dr. André Moll, Anschrift s. o.

Haftungsausschluss:

Für den Fall, dass im Ergebnisband unzutreffende Informationen veröffentlicht sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit der ILEP oder ihrer Mitarbeiter in Betracht. Ebenso wird keine Haftung übernommen für Gestaltung und Inhalte der externen Organisationen, die im Ergebnisband dargestellt sind. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Manuskripte, Fotos und Illustrationen der dargestellten Organisationen.

Redaktion:

Thomas Fischer, ILEP e. V.

Layout und Gestaltung:

mediendesign : kai royer, Berlin
www.mediendesign-berlin.com

Druck:

Ricoh Deutschland GmbH
www.ricoh.de

Texte, Abbildungen und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. reproduziert, wiederverwendet, für gewerbliche Zwecke verwendet oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM.

Der Ludwig-Erhard-Preis steht
unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

EFQM  **Partner**
Shares what works.

INITIATIVE LUDWIG-ERHARD-PREIS E. V.

Ludwig-Erhard-Straße 16a
61440 Oberursel

T +49 (0)6171. 88 76 88-0
F +49 (0)6171. 88 76 88-9

info@ilep.de
www.ilep.de